

XEPOXL liquid componente A

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Anhang II der REACH-Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Code: XEPOXL liquid componente A
 Stoffname: XEPOXL3000 componente A
 XEPOXL5000 componente A
 XEPOX 40 componente A
 UFI: 3Q11-50NR-J00R-3CMG

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Verwendung - Komponente A für die Herstellung von zwei Komponenten -Epoxidkleber
 Verwendungszweck

Erkannte Anwendungsgebiete	Industrielle	Gewerbliche	Verbraucher
ZWEIKOMPONENTEN-EPOXIDKLEBER	ERC: 8a, 8b, 8c, 8d, 8f. PROC: 10, 5. PC: 1.	ERC: 7, 8a, 8b, 8c, 8d, 8f. PROC: 10, 5. PC: 1.	-

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name: Rotho Blaas Srl
 vollständige Adresse: Via dell'Adige 2/1 -
 Standort und Land: 39040 Cortaccia (BZ)
 ITALY
 tel. +39-0471 81 84 00

E-mail der sachkundigen Person,
 die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist: reach@rothoblaas.com

1.4. Notrufnummer

Für dringende Information wenden Sie sich an:
 Giftnotruf der Charité – Universitätsmedizin Berlin
 CBF, Haus VIII (Wirtschaftsgebäude), UG
 Hindenburgdamm 30 12203 Berlin
 Tel.: + 49 3019240 (Notruf)
 Giftnotruf München
 Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik, rechts der
 Isar der Technischen Universität München
 Ismaninger Straße 22 81675 München
 Tel.:+49 89 19240 (Notruf)

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften nach der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als gefährlich eingestuft. Für das Produkt ist daher ein Sicherheitsdatenblatt erforderlich, das den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2020/878 entspricht. Alle zusätzlichen Informationen zu den Risiken für Gesundheit und/oder Umwelt finden Sie in den Abschnitten 11 und 12 dieses Blattes.

Gefahreinstufung und Gefahrangebe:

Reproduktion-Toxizität, gefahrenkategorie 1B

H360F

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

ROTHO BLAAS SRL

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | N. REA: BZ - 120599 | C.F e P.IVA IT 01433490214 | Cap. Soc.: EUR 52.000,00.
 Tel. +39 0471 81 84 00 | E-mail info@rothoblaas.com | Pec: rothoblaas@pec.it | www.rothoblaas.it

XEPOXL liquid componente A

Augenreizung, gefahrenkategorie 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Reizung der Haut, gefahrenkategorie 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Gewässergefährdend, chronische toxizität, gefahrenkategorie 2	H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrkennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und darauffolgenden Änderungen und Anpassungen.

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H360F	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH205	Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Enthält: Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran
MALEINSAEUREANHYDRID
BENZYLALKOHOL

2.3. Sonstige Gefahren

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten $\geq$ als 0,1%.

ROTHO BLAAS SRL

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | N. REA: BZ - 120599 | C.F e P.IVA IT 01433490214 | Cap. Soc.: EUR 52.000,00.
Tel. +39 0471 81 84 00 | E-mail info@rothoblaas.com | Pec: rothoblaas@pec.it | www.rothoblaas.it

Das Produkt enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentration von ≥ 0,1% aufweisen.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Enthält:

Kennzeichnung	x = Konz. %	Klassifizierung (EG) 1272/2008 (CLP)
2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran INDEX - EG 216-823-5 CAS 1675-54-3 REACH Reg. 01-2119456619-26-XXXX	50 ≤ x < 75	Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 2 H411
Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs. INDEX 603-103-00-4 EG 271-846-8 CAS 68609-97-2 REACH Reg. 01-2119485289-22-XXXX	5 ≤ x < 10	Repr. 1B H360F, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan INDEX 603-072-00-7 EG 219-371-7 CAS 2425-79-8 REACH Reg. 01-2119494060-45-XXXX	1 ≤ x < 3	Acute Tox. 4 H302, Acute Tox. 4 H312, Acute Tox. 4 H332, Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 3 H412 LD50 Oral: >1000 mg/kg, ATE Dermal: 1100 mg/kg, ATE Inhalativ Stäube/Nebel: 1,5 mg/l, ATE Inhalativ Dämpfe: 11 mg/l
BENZYLALKOHOL INDEX 603-057-00-5 EG 202-859-9 CAS 100-51-6 REACH Reg. 1-2119492630-38-0000	0 < x < 1	Acute Tox. 4 H302, Eye Irrit. 2 H319, Skin Sens. 1B H317 LD50 Oral: 1200 mg/kg
XYLOL INDEX 601-022-00-9 EG 215-535-7 CAS 1330-20-7 REACH Reg. 01-2119488216-32-XXXX	0 < x < 1	Flam. Liq. 3 H226, Acute Tox. 4 H312, Acute Tox. 4 H332, Asp. Tox. 1 H304, STOT RE 2 H373, Skin Irrit. 2 H315, STOT SE 3 H335, Anmerkung zur Einstufung gemäß Anhang VI der CLP-Verordnung: C ATE Dermal: 1100 mg/kg, ATE Inhalativ Dämpfe: 11 mg/l
TRIETHYLBORAT INDEX 601-023-00-4 EG 202-849-4 CAS 100-41-4 REACH Reg. 01-2119489370-35-0010 01-2119489370-35-0010 01-2119489370-35-xxxx	0 < x < 1	Flam. Liq. 2 H225, Acute Tox. 4 H332, Asp. Tox. 1 H304, STOT RE 2 H373, Aquatic Chronic 3 H412 LC50 Inhalativ Dämpfe: 17,2 mg/l/4h
MALEINSAEUREANHYDRID INDEX 607-096-00-9	0 < x < 0,001	Acute Tox. 4 H302, STOT RE 1 H372, Skin Corr. 1B H314, Eye Dam. 1 H318, Resp. Sens. 1 H334, Skin Sens. 1A H317, EUH071

ROTHO BLAAS SRL

XEPOXL liquid componente A

EG 203-571-6

Skin Sens. 1A H317: $\geq 0,001\%$

CAS 108-31-6

LD50 Oral: 1090 mg/kg

Der ausführliche Text der Gefahrenangaben (H-Sätze) ist unter dem Abschnitt 16 des Blattes angegeben.

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Symptomen sich an einen Arzt wenden und ihm dieses Dokument zeigen.

Bei schweren Symptomen sofort den Rettungsdienst anfordern.

AUGEN: Falls vorhanden, Kontaktlinsen entfernen, solange dies ohne Schwierigkeiten ausgeführt werden kann. Die Augen unverzüglich mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser waschen und dabei die Augenlider vollständig öffnen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

HAUT: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort mit reichlich fließendem Wasser (und, wenn möglich, Seife) waschen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen. Weiteren Kontakt mit kontaminierter Bekleidung vermeiden.

VERSCHLUCKEN: Es darf kein Erbrechen herbeigeführt werden, wenn nicht ausdrücklich vom Arzt angeordnet. Bei Bewusstlosigkeit darf nichts mündlich verabreicht werden. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

EINATMEN: Die betreffende Person ist ins Freie, fern von dem Unfallort, zu tragen. Bei Atemsymptomen (Husten, Atemnot, Atemschwierigkeiten, Asthma) den Verunglückten in einer für die Atmung bequemen Position halten. Falls erforderlich, Sauerstoff verabreichen. Geht die Atmung aus, so ist die künstliche Beatmung vorzunehmen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Der Ersthelfer, der einer Person hilft, die einer chemischen Substanz oder Mischung ausgesetzt wurde, sollte eine persönliche Schutzausrüstung tragen. Die Art der Ausrüstung ist von der Gefährlichkeit der Substanz oder Gemisch der Art der Exposition und des Umfangs der Kontaminierung abhängig. Falls keine weiteren spezifischen Angaben gemacht werden, sollten bei möglichem Kontakt mit biologischen Flüssigkeiten Einweghandschuhe getragen werden. Für die Art der geeigneten PSA und die Eigenschaften der Substanz oder Gemisch siehe Abschnitt 8.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es sind keine besonderen Informationen zu von diesem Produkt verursachten Symptomen und Wirkungen bekannt.

VERZÖGERTE WIRKUNGEN: Basierend auf den momentan verfügbaren Informationen sind keine Fälle von verzögerten Auswirkungen nach Aussetzung gegenüber dem Produkt bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Für eine spezifische und sofortige Behandlung am Arbeitsplatz verfügbare Mittel

Fließendes Wasser zur Haut- und Augenspülung.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Die Löschmittel sind die üblichen: Kohlenstoffdioxid, Schaum, Pulver- und Wasserdampf.

NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Kein Besonderes.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

GEFAHREN INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND

Das Einatmen der Verbrennungsprodukte ist zu vermeiden.

ROTHO BLAAS SRL

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | N. REA: BZ - 120599 | C.F e P.IVA IT 01433490214 | Cap. Soc.: EUR 52.000,00.
Tel. +39 0471 81 84 00 | E-mail info@rothoblaas.com | Pec: rothoblaas@pec.it | www.rothoblaas.it

XEPOXL liquid componente A

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Behälter sind mit Wasserstrahlen abzukühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädlichen Substanzen zu verhindern. Eine komplette Brandschutzkleidung ist stets zu tragen. Löschwasser, die nicht in die Abwasserleitungen gelangen dürfen, sind aufzunehmen. Das zum Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände sind gemäß den gültigen Bestimmungen aufzunehmen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Normale Feuerbekämpfungskleidungstücke, z. B. ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (EN 137) Feuerbekämpfungssatz (EN469), Feuerbekämpfungshandschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A 29 bzw. A30).

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die Leckage darf blockiert werden, wenn keine Gefahr besteht.

Angemessene Schutzvorrichtungen (einschl. der Personenschutzvorrichtungen gemäß Abs. 8 aus den Sicherheitsangaben) sind zur Vorbeugung der Kontaminierung von Haut, Augen und persönlichen Kleidungsstücken aufzusetzen. Diese Anweisungen gelten sowohl für Aufbereitungsaufseher als auch für Not-Aus-Eingriffe.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Es ist zu verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Wenn möglich, das verschüttete Material eindämmen. Mit Materialien aufnehmen wie: Sand. In geeigneten und korrekt gekennzeichneten Behältern sammeln. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung des von der Leckage betroffenen Ortes. Die Entsorgung von kontaminiertem Material muss gemäß den Bestimmungen von Punkt 13 erfolgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Eventuelle Angaben zum persönlichen Schutz und der Entsorgung sind unter den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Produkthandhabung erst nach Durchlesen aller anderen Abschnitte dieses Sicherheitsblattes. Produktstreuung in der Umwelt ist vorzubeugen. Essen, Trinken, Rauchen sind bei dem Produkteinsatz verboten. Bevor man den Essbereich antritt, sind benetzte Kleidungsstücke und Schutzvorrichtungen auszuziehen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahrung nur in Originalbehältern. Die Behälter sind geschlossen, an einem gut belüfteten Ort, geschützt vor der direkten Sonneneinstrahlung aufzubewahren. Die Gebinden sind von ggf. unverträglichen Werkstoffen fernzuhalten, wobei auf den Abschnitt 10 Bezug zu nehmen ist.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe die Expositionsszenarien im Anhang zu diesem Sicherheitsdatenblatt.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Behördliche Hinweise:

ROTHO BLAAS SRL

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | N. REA: BZ - 120599 | C.F e P.IVA IT 01433490214 | Cap. Soc.: EUR 52.000,00.
Tel. +39 0471 81 84 00 | E-mail info@rothoblaas.com | Pec: rothoblaas@pec.it | www.rothoblaas.it

BGR	България	НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г. ЗА ЗАЩИТА НА РАБОТЕЩИТЕ ОТ РИСКОВЕ, СВЪРЗАНИ С ЕКСПОЗИЦИЯ НА ХИМИЧНИ АГЕНТИ ПРИ РАБОТА (изм. ДВ. бр.28 от 2 Април 2024г.)
CZE	Česká Republika	NAŘÍZENÍ VLÁDY ze dne 18. října 2023, kterým se mění nařízení vlády č. 361/2007 Sb., kterým se stanoví podmínky ochrany zdraví při práci, ve znění pozdějších předpisů
DEU	Deutschland	WirkungDosisNOAELMAK-und BAT-Werte-Liste 2024 Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe
ESP	España	Límites de exposición profesional para agentes químicos en España 2024
FRA	France	Valeurs limites d'exposition professionnelle aux agents chimiques en FranceDécret n° 2021-1849 du 28 décembre 2021
FIN	Suomi	HTP-VÄRDEN 2020. Koncentrationer som befunnits skadliga. SOCIAL - OCH HÄLSOVÄRDSMINISTERIETS PUBLIKATIONER 2020:25
GRC	Ελλάδα	Π.Δ. 26/2020 (ΦΕΚ 50/Α΄ 6.3.2020) Εναρμόνιση της ελληνικής νομοθεσίας προς τις διατάξεις των οδηγιών 2017/2398/ΕΕ, 2019/130/ΕΕ και 2019/983/ΕΕ «για την τροποποίηση της οδηγίας 2004/37/ΕΚ ``σχετικά με την προστασία των εργαζομένων από τους κινδύνους που συνδέονται με την έκθεση σε καρκινογόνους ή μεταλλαζιγόνους παράγοντες κατά την εργασία``»
ITA	Italia	Decreto Legislativo 9 Aprile 2008, n.81
LTU	Lietuva	Jsakymas dėl lietuvos higienos normos hn 23:2011 „cheminių medžiagų profesinio poveikio ribiniai dydžiai. Matavimo ir poveikio vertinimo bendrieji reikalavimai“ patvirtinimo
NOR	Norge	Forskrift om endring i forskrift om tiltaksverdier og grenseverdier for fysiske og kjemiske faktorer i arbeidsmiljøet samt smitterisikogrupper for biologiske faktorer (forskrift om tiltaks- og grenseverdier), 21. 10. april 2024 kl. 13.55
NLD	Nederland	Regeling van de Minister van Sociale Zaken en Werkgelegenheid van 13 mei2024, nr. 2024-0000092805, tot wijziging van deArbeidsomstandighedenregeling in verband met de implementatie vanRichtlijn 2022/431
PRT	Portugal	Decreto-Lei n.º 102/2024, de 4 de dezembro. Sumário: Transpõe para a ordem jurídica interna a Diretiva (UE) 2022/431, relativa à proteção dos trabalhadores contra riscos ligados à exposição a agentes cancerígenos ou mutagénicos e procede à quarta alteração
POL	Polska	ROZPORZĄDZENIE MINISTRA RODZINY, PRACY I POLITYKI SPOŁECZNEJ z dnia 24 czerwca 2024 r. zmieniające rozporządzenie w sprawie najwyższych dopuszczalnych stężeń i natężeń czynników szkodliwych dla zdrowia w środowisku pracy
ROU	România	HOTĂRÂRE nr. 179 din 28 februarie 2024 pentru modificarea și completarea Hotărârii Guvernului nr. 1.093/2006 privind stabilirea cerințelor minime de securitate și sănătate pentru protecția lucrătorilor împotriva riscurilor legate de expunerea la agenți ca
RUS	Россия	ПОСТАНОВЛЕНИЕ от 13 февраля 2018 г. N 25 ОБ УТВЕРЖДЕНИИ ГИГИЕНИЧЕСКИХ НОРМАТИВОВ ГН 2.2.5.3532-18 "ПРЕДЕЛЬНО ДОПУСТИМЫЕ КОНЦЕНТРАЦИИ (ПДК) ВРЕДНЫХ ВЕЩЕСТВ В ВОЗДУХЕ РАБОЧЕЙ ЗОНЫ"
SWE	Sverige	Arbetsmiljöverkets föreskrifter och allmänna råd (AFS 2023:14) om gränsvärden för luftvägsexponering i arbetsmiljön
SVK	Slovensko	121_2024 Z. z. Nariadenie vlády o ochrane zdravia zamestnancov pred rizikami súvisiacimi s expozíciou karcinogénnym, mutagénnym alebo reprodukčne toxickým faktorom pri práci
SVN	Slovenija	Pravilnik o varovanju delavcev pred tveganji zaradi izpostavljenosti rakotvornim, mutagenim ali reprotoksičnim snovem pri delu. Ljubljana, četrtek 4. 4. 2024
GBR	United Kingdom	EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
EU	OEL EU	Richtlinie (EU) 2022/431; Richtlinie (EU) 2019/1831; Richtlinie (EU) 2019/130; Richtlinie (EU) 2019/983; Richtlinie (EU) 2017/2398; Richtlinie (EU) 2017/164; Richtlinie 2009/161/EU; Richtlinie 2006/15/EG; Richtlinie 2004/37/EG; Richtlinie 2000/39/EG; Richtlinie 98/24/EG; Richtlinie 91/322/EWG.
	ACGIH	ACGIH 2025

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration - PNEC

Referenzen in Süßwasser	105,8	µg/L
Referenzen in Meereswasser	1058	µg/L
Referenzen für Ablagerungen in Süßwasser	307,16	mg/kg
Referenzen für Ablagerungen in Meereswasser	30,72	mg/kg
Referenzen für Wasser, intermittierende Freisetzung	0,072	µg/L
Referenzen für Mikroorganismen STP	10	mg/l
Referenzen für Luft	NPI	

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Auswirkungen bei Verbrauchern

Auswirkungen bei Arbeitern

Expositionsweg	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch
oral		NPI		0,5 mg/kg bw/d				
Inhalation		NPI		0,87 mg/m3		NPI		3,6 mg/m3
dermal		NPI		0,5 mg/kg bw/d		NPI		1 mg/kg bw/d

Kalzium Karbonat

ROTHO BLAAS SRL

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | N. REA: BZ - 120599 | C.F e P.IVA IT 01433490214 | Cap. Soc.: EUR 52.000,00.
Tel. +39 0471 81 84 00 | E-mail info@rothoblaas.com | Pec: rothoblaas@pec.it | www.rothoblaas.it

rothoblaas Solutions for Building Technology					Nummer der Fassung 2			
XEPOXL liquid componente A					vom 29/07/2026			
					Gedruckt am 29/07/2026			
					Seite Nr. 7/29			
					Ersetzt Fassung Nummer:1 (vom: 01/12/2022)			
Schwellengrenzwert								
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen		
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm			
AGW	DEU	10				INHAL		
WEL	GBR	4				RESP		
BENZYLALKOHOL								
Schwellengrenzwert								
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen		
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm			
TLV	BGR	5						
TLV	CZE	40	8,88	80	17,76			
AGW	DEU	22	5	44	10	HAUT	11	
HTP	FIN	45	10					
RD	LTU	5				HAUT		
NDS/NDSch	POL	240						
ПДК	RUS			5		n		
MV	SVN	22	5	44	10	HAUT		
Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration - PNEC								
Referenzen in Süßwasser				1	mg/l			
Referenzen in Meereswasser				0,1	mg/l			
Referenzen für Ablagerungen in Süßwasser				5,27	mg/kg wwt			
Referenzen für Ablagerungen in Meereswasser				0,527	mg/kg wwt			
Referenzen für Wasser, intermittierende Freisetzung				2,3	mg/l			
Referenzen für Mikroorganismen STP				39	mg/l			
Referenzen für Boden (landwirtschaftlich)				0,456	mg/kg wwt			
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL								
	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
Expositionsweg	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch
oral	VND	20 mg/kg bw/d	VND	4 mg/kg bw/d				
Inhalation	VND	27 mg/m^3	VND	5,4 mg/m^3	VND	110 mg/m^3	VND	22 mg/m^3
dermal	VND	20 mg/kg bw/d	VND	4 mg/kg bw/d	VND	40 mg/kg bw/d		8 mg/kg bw/d
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan								
Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration - PNEC								
Referenzen in Süßwasser				0,024	mg/l			
Referenzen in Meereswasser				0,0024	mg/l			
Referenzen für Ablagerungen in Süßwasser				0,084	mg/kg/d			
Referenzen für Ablagerungen in Meereswasser				0,0084	mg/kg/d			
Referenzen für Wasser, intermittierende Freisetzung				0,24	mg/l			
Referenzen für Sekundärvergiftung über Nahrung				0,028	mg/kg			
Referenzen für Boden (landwirtschaftlich)				0,0027	mg/kg/d			
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL								
	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
Expositionsweg	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch

ROTHO BLAAS SRL

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | N. REA: BZ - 120599 | C.F e P.IVA IT 01433490214 | Cap. Soc.: EUR 52.000,00.
Tel. +39 0471 81 84 00 | E-mail info@rothoblaas.com | Pec: rothoblaas@pec.it | www.rothoblaas.it

XEPOXL liquid componente A

oral	0,33 mg/kg bw/d	
Inhalation	1,16 mg/m3	4,7 mg/m3
dermal	3,33 mg/kg bw/d	6,66 mg/kg bw/d

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration - PNEC

Referenzen in Süßwasser	0,006	mg/l
Referenzen in Meereswasser	0,001	mg/l
Referenzen für Ablagerungen in Süßwasser	0,341	mg/kg
Referenzen für Ablagerungen in Meereswasser	0,034	mg/kg
Referenzen für Wasser, intermittierende Freisetzung	0,18	mg/l
Referenzwert in Süßwasser, intermittierende Freisetzung	NPI	
Referenzwert in Meereswasser, intermittierende Freisetzung	0,002	mg/l
Referenzen für Mikroorganismen STP	10	mg/l
Referenzen für Sekundärvergiftung über Nahrung	11	mg/kg
Referenzen für Boden (landwirtschaftlich)	0,065	mg/kg

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Expositionsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch
oral				0,5 mg/kg bw/d				0,5 mg/kg bw/d
Inhalation				0,87 mg/m3				4,93 mg/m3
dermal				0,0893 mg/kg bw/d				0,75 mg/kg bw/d

XYLOL

Schwellengrenzwert

Typ	Staat	TWA/8St	STEL/15Min	Bemerkungen / Beobachtungen		
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm	
TLV	BGR	221	50	442	100	HAUT
TLV	CZE	200	45,33	400	90,66	HAUT
AGW	DEU	220	50	440	100	HAUT
MAK	DEU	220	50	440	100	HAUT
VLA	ESP	221	50	442	100	HAUT
VLEP	FRA	221	50	442	100	HAUT
HTP	FIN	220	50	440	100	HAUT
TLV	GRC	435	100	650	150	
VLEP	ITA	221	50	442	100	HAUT
RD	LTU	221	50	442	100	HAUT
TLV	NOR	108	25			HAUT
TGG	NLD	210		442		HAUT
VLE	PRT	221	50	442	100	HAUT
NDS/NDSch	POL	100		200		HAUT
TLV	ROU	221	50	442	100	HAUT
ПДК	RUS	50		150		n
NGV/KGV	SWE	221	50	442	100	HAUT

ROTHO BLAAS SRL

NPEL	SVK	221	50	442	100	HAUT
MV	SVN	221	50	442	100	HAUT
WEL	GBR	220	50	441	100	HAUT
OEL	EU	221	50	442	100	HAUT
ACGIH			20			

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration - PNEC						
Referenzen in Süßwasser				0,327	mg/l	
Referenzen in Meereswasser				0,327	mg/l	
Referenzen für Ablagerungen in Süßwasser				12,46	mg/kg	
Referenzen für Ablagerungen in Meereswasser				12,46	mg/kg	
Referenzen für Mikroorganismen STP				6,58	mg/l	
Referenzen für Boden (landwirtschaftlich)				2,31	mg/kg	

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL								
Expositionsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern			Auswirkungen bei Arbeitern				
	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch
oral				1,7 mg/kg bw/d				
Inhalation		174 mg/m3		14,8 mg/m3		289 mg/m3		77 mg/m3
dermal				108 mg/kg bw/d				180 mg/kg bw/d

TITANDIOXID						
Schwellengrenzwert						
Typ	Staat	TWA/8St	STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen	
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm	
TLV	BGR	10				RESP
MAK	DEU	0,3		2,4		RESP Hinweis
VLA	ESP	10				
VLEP	FRA	10				
TLV	GRC		10			
RD	LTU	5				
TLV	NOR	5				
NDS/NDSch	POL	10				INHAL
TLV	ROU	10		15		
ПДК	RUS	10				a, Φ
NGV/KGV	SWE	5				Totaldamm
NPEL	SVK	5				
WEL	GBR	10				INHAL
WEL	GBR	4				RESP
ACGIH		0,2				RESP

TRIETHYLBORAT						
Schwellengrenzwert						
Typ	Staat	TWA/8St	STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen	
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm	
TLV	BGR	435		545		HAUT

ROTHO BLAAS SRL



Solutions for Building Technology

Nummer der Fassung 2

XEPOXL liquid componente A

vom 29/07/2026

Gedruckt am 29/07/2026

Seite Nr. 10/29

Ersetzt Fassung Nummer:1 (vom: 01/12/2022)

MALEINSAEUREANHYDRID

Schwellengrenzwert

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration - PNEC

ROTHO BLAAS SRL

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | N. REA: BZ - 120599 | C.F e P.IVA IT 01433490214 | Cap. Soc.: EUR 52.000,00.

Tel. +39 0471 81 84 00 | E-mail info@rothoblaas.com | Pec: rothoblaas@pec.it | www.rothoblaas.it

XEPOXL liquid componente A

Referenzen in Süßwasser	0,038	mg/l
Referenzen in Meereswasser	0,004	mg/l
Referenzen für Ablagerungen in Süßwasser	0,296	mg/kg/d
Referenzen für Ablagerungen in Meereswasser	0,03	mg/kg/d
Referenzen für Mikroorganismen STP	44,6	mg/l
Referenzen für Boden (landwirtschaftlich)	0,037	mg/kg/d

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Auswirkungen
bei
Verbrauchern

Auswirkungen
bei Arbeitern

Expositionsweg	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch
Inhalation					0,2 mg/m3	0,2 mg/m3	0,081 mg/m3	0,081 mg/m3
dermal								

Erklärung:

(C) = CEILING ; INHAL = Inhalierbare Fraktion ; RESP = Einatmbare Fraktion ; THORXG = Thoraxgängige Fraktion.

VND = Erkannte Gefahr, jedoch kein DNEL/PNEC-Wert vorliegend ; NEA = Keine Aussetzungvorgesehen ; NPI = keine erkannte Gefahr ; LOW = geringe Gefahr ; MED = mittlere Gefahr ; HIGH = hohe Gefahr.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

In Erwägung dessen, dass geeignete Schutzmaßnahmen immer vorrangig gegenüber persönliche Schutzkleidung sein sollten, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung.

Zur Auswahl von persönlichen Schutzausrüstungen sind evtl. die vertrauten Chemikalien-Hersteller zur Rate zu ziehen.

Die persönliche Schutzausrüstung muss mit der CE-Markierung versehen sein, welche deren Eignung für die gültigen Vorschriften bezeugt.

Zur Auswahl von Risikohandhabungsmaßnahmen sowie Betriebsbedingungen sind die beigefügten Expositionsszenarien ebenfalls aussagekräftig.

Notduschen mit Gesicht-Augen-Spülstation sind vorzusehen.

HANDSCHUTZ

Die Hände sind mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III zu schützen.

Bei der Wahl des Materials von Arbeitshandschuhen sind folgende Punkte zu beachten (siehe Norm EN 374): Verträglichkeit, Abbau, Permeabilitätszeit.

Bei Präparaten ist die Arbeitshandschuhbeständigkeit an chemischen Wirkmitteln vor deren Verwendung geprüft werden, da sie nicht vorhersehbar ist. Die Tragedauer der Handschuhe hängt von der Dauer und Art der Verwendung ab.

HAUTSCHUTZ

Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Unfallschutzschuhe der Kategorie II sind zu tragen (siehe Verordnung 2016/425 und Norm EN ISO 20344/ISO 13034).

Nach Ausziehen der Schutzkleidung den Körper mit Wasser und Seife waschen.

AUGENSCHUTZ

Der Einsatz von eindringungssicheren Brillen ist empfohlen (siehe Norm EN ISO 16321).

ATEMSCHUTZ

Reichen die ergriffenen, technischen Maßnahmen zur Minderung der Exposition des Arbeitnehmers an die berücksichtigten Schwellenwerte nicht aus, so ist der Einsatz von Atemwege-Schutzvorrichtungen notwendig. Eine Maske mit Filter Typ A verwenden, dessen Klasse (1, 2 bzw. 3) je nach der höchsten Einsatzkonzentration auszuwählen ist. (siehe Norm EN 14387).

Wenn der berücksichtigte Stoff geruchslos ist bzw. dessen Geruchsschwelle den entsprechenden TLV-TWA überschreitet oder aber im Notfall, ein selbstbetätigtes Druckluft-Atemgerät mit offenem Kreis (Bez. Norm EN 137) bzw. ein Atemgerät mit äußerem Lufteinlass (Bez. Norm EN138) verwenden. Die richtige Auswahl der Atemschutzausrüstung entnehmen Sie bitte der Norm EN 529.

KONTROLLEN DER UMWELTEXPOSITION.

ROTHO BLAAS SRL

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | N. REA: BZ - 120599 | C.F e P.IVA IT 01433490214 | Cap. Soc.: EUR 52.000,00.
Tel. +39 0471 81 84 00 | E-mail info@rothoblaas.com | Pec: rothoblaas@pec.it | www.rothoblaas.it

XEPOXL liquid componente A

Die Emissionen aus Herstellverfahren, einschl. derer aus Belüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften geprüft werden.

Die Produktrückstände dürfen nicht in Abwässer bzw. Gewässer nicht überwacht abgelassen werden.

Für Auskünfte zur Überwachung der Umgebungsaussetzung sind die diesem Sicherheitsblatt beigefügten Expositionsszenarien aussagekräftig.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaften	Wert	Angaben
Aggregatzustand	Flüssigkeit	
Farbe	weiß	
Geruch	charakteristisch	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	nicht verfügbar	
Siedebeginn	> 80 °C	Konzentration: 100 %
Entzündbarkeit	nicht verfügbar	
Untere Explosionsgrenze	nicht verfügbar	
Obere Explosionsgrenze	nicht verfügbar	
Flammpunkt	> 80 °C	
Zündtemperatur	nicht verfügbar	
Zersetzungstemperatur	nicht verfügbar	
pH-Wert	nicht verfügbar	Grund für das fehlen von daten:der Stoff/das Gemisch ist unlöslich (in Wasser)
Kinematische Viskosität	>20,5 mm2/sec (40°C)	
Dynamische Viskosität	2300 mPa.s	Temperatur: 25 °C
Loeslichkeit	nicht verfügbar	
Verteilungskoeffizient: N-Oktylalkohol/Wasser	nicht verfügbar	
Dampfdruck	nicht verfügbar	
Dichte und/oder relative Dichte	1,42 g/cm3	Temperatur: 25 °C
Relative Dampfdichte	nicht verfügbar	
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar	

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Angaben nicht vorhanden.

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

VOC (Richtlinie 2010/75/EU)	0,67 % - 9,52	g/liter
VOC (fluechtiger Kohlenstoff)	0,53 % - 7,56	g/liter

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

ROTHO BLAAS SRL

XEPOXL liquid componente A

Exotherme Reaktion mit Aminen / Katalysatoren für Epoxidharze.

10.1. Reaktivität

Keine besonderen Reaktionsgefahren mit anderen Stoffen unter den normalen Einsatzbedingungen.

BENZYLALKOHOL

Zersetzt sich bei Temperaturen über 870°C/1598°F.Explosionsgefahr.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

Reagiert mit: Amide,Amine,aliphatische Amine,organische Anhydride.

Kontakt vermeiden mit: Säuren,Oxidationsmittel.

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

Reagiert mit: Amine,aliphatische Amine,Amide,organische Anhydride.

Kontakt vermeiden mit: starke Oxidationsmittel,Natriumhydroxid.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil.

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

Stabil unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen abzusehen.

BENZYLALKOHOL

Kann gefährlich reagieren mit: Bromwasserstoffsäure,Eisen,Oxidationsmittel,Schwefelsäure.Explosionsgefahr bei Kontakt mit: Phosphortrichlorid.

XYLOL

Stabil unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen.Reagiert heftig mit: starke Oxidationsmittel,starke Säuren,Salpetersäure,Perchlorate.Kann explosionsfähige Gemische bilden mit: Luft.

TRIETHYLBORAT

Reagiert heftig mit: starke Oxidationsmittel.Greift verschiedene Kunststoffarten an.Kann explosionsfähige Gemische bilden mit: Luft.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine besondere. Die übliche Vorsicht bei chemischen Produkten ist allerdings zu wahren.

BENZYLALKOHOL

Exposition vermeiden gegenüber: Luft,Wärmequellen,offene Flammen.

ROTHO BLAAS SRL

XEPOXL liquid componente A

10.5. Unverträgliche Materialien

BENZYLALKOHOL

Unverträglich mit: Schwefelsäure,oxidierende Stoffe,Aluminium.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

Entwickelt bei Zerfall: Kohlenmonoxid,halogenierte Verbindungen.

TRIETHYLBORAT

Kann entwickeln: Methan,Styrol,Wasserstoff,Ethan.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Metabolismus, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismus und weitere Informationen

Angaben nicht vorhanden.

Angaben zu wahrscheinlichen expositionswegen

XYLOL

ARBEITNEHMER: Einatmen; Hautkontakt.

BEVÖLKERUNG: Aufnahme von kontaminierten Lebensmitteln oder kontaminiertem Wasser; Einatmen von Raumluft.

TRIETHYLBORAT

ARBEITNEHMER: Einatmen; Hautkontakt.

BEVÖLKERUNG: Aufnahme von kontaminierten Lebensmitteln oder kontaminiertem Wasser; Hautkontakt mit Produkten, die den Stoff enthalten.

Verzögert und sofort auftretende wirkungen sowie chronische wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender exposition

BENZYLALKOHOL

Subakute orale Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Parameter: NOAEL (C) (BENZYLALKOHOL; CAS-Nr.: 100-51-6)

Expositionsweg: Oraler Weg

Spezies: Ratte

Effektive Dosis: 400 mg / kg Körpergewicht / Tag

Subakute Inhalationstoxizität bei wiederholter Verabreichung

Parameter: NOAEL (C) (BENZYLALKOHOL; CAS-Nr.: 100-51-6)

Expositionsweg: Einatmen

Spezies: Ratte

Effektive Dosis: 1072 mg / m3

Methode: OECD 412.

XYLOL

Toxische Wirkung auf das Zentralnervensystem (Enzephalopathie); wirkt reizend auf Haut, Bindehaut und Atemtrakt.

TRIETHYLBORAT

ROTHO BLAAS SRL

XEPOXL liquid componente A

Kann, wie die Homologe von Benzen, eine akute Wirkung auf das Zentralnervensystem mit Dämpfung und Betäubung ausüben, oft nach vorangehendem Schwindel und assoziiert mit Kopfschmerzen (Ispesl). Wirkt reizend auf Haut, Bindehaut und Atemwege.

Wechselwirkungen

XYLOL

Der Konsum von Alkohol stört den Stoffwechsel der Substanz und hemmt ihn. Der Konsum von Ethanol (0,8 g/kg) vor einer 4-stündigen Exposition gegenüber Xyloldämpfen (145 und 280 ppm) führt zu einer 50%igen Reduktion der Methylhippursäureausscheidung, während die Konzentration der Xylole im Blut um etwa das 1,5- bis 2-fache ansteigt. Gleichzeitig kommt es zu einer Zunahme der sekundären Nebenwirkungen des Ethanols. Der Stoffwechsel der Xylole wird durch Enzyminduktoren vom Typ Phenobarbital und 3-Methylcolantren gesteigert. Aspirin und Xylole hemmen gegenseitig ihre Konjugation mit Glycin, was zu einer Verringerung der Ausscheidung von Methylhippursäure im Urin führt. Andere Industrieprodukte können den Stoffwechsel von Xylole beeinträchtigen

AKUTE TOXIZITÄT

ATE (Inhalativ - Nebel / Pulver) des Gemisches:	> 5 mg/l
ATE (Inhalativ - Dämpfe) des Gemisches:	> 20 mg/l
ATE (Oral) des Gemisches:	>2000 mg/kg
ATE (Dermal) des Gemisches:	>2000 mg/kg

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

LD50 (Dermal):	23000 mg/kg Rabbit
LD50 (Oral):	15000 mg/kg Rat

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.

LD50 (Dermal):	> 4000 mg/kg
LD50 (Oral):	26800 mg/kg
LC50 (Inhalativ Dämpfe):	> 0,15 mg/l Tempo di esposizione: 7 h

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

LD50 (Dermal):	> 2150 mg/kg Rat
ATE (Dermal):	1100 mg/kg Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2., Anhang I der CLP-Verordnung (Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter Wert)
LD50 (Oral):	> 1000 mg/kg Rat

BENZYLALKOHOL

LD50 (Dermal):	2000 mg/kg dw Rabbit
LD50 (Oral):	1200 mg/kg Rat
LC50 (Inhalativ Stäube/Nebel):	> 4,178 mg/l/4h rat OECD 403

XYLOL

LD50 (Dermal):	4350 mg/kg Rabbit
LD50 (Oral):	3523 mg/kg Rat
LC50 (Inhalativ Dämpfe):	26 mg/l/4h Rat

TRIETHYLBORAT

LD50 (Dermal):	15354 mg/kg Rabbit
LD50 (Oral):	3500 mg/kg Rat
LC50 (Inhalativ Dämpfe):	17,2 mg/l/4h Rat

MALEINSAEUREANHYDRID

LD50 (Dermal):	2620 mg/kg Rabbit
LD50 (Oral):	1090 mg/kg rat

ÄTZ- / REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT

Verursacht Hautreizungen

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.

Spezies: Kaninchen

ROTHO BLAAS SRL

XEPOXL liquid componente A

Einwirkzeit: 24 Std
Methode: Akute dermale Toxizität
Ergebnis: Reizt die Haut.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

Spezies: Kaninchen
Bewertung: Keine Hautreizung
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 404
Ergebnis: Bewertet auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse am Menschen
BPL: Ja.

BENZYLALKOHOL

Primäre Hautreizung
Hautreizung (OECD 404): leicht reizend (bestimmt an Kaninchenhaut)
Augen Irritation
Augenreizung (OECD 405): reizend (bestimmt am Kaninchenauge).

SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG / -REIZUNG

Verursacht schwere Augenreizung

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

Spezies: Kaninchen
Bewertung: Leicht augenreizend
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Reizt die Augen.

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.

Spezies: Kaninchen
Bewertung: Keine Augenreizung
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: leichte Reizung.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

Spezies: Kaninchen
Bewertung: Starke Augenreizung
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 405
Ergebnis: Irreversible Wirkungen auf die Augen
BPL: Ja.

SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE/HAUT

Sensibilisierend für die Haut

Sensibilisierung der Haut

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

In einer Studie mit LLNA-Assay an Mäusen, durchgeführt nach OECD-Standard Nr. 429 entsprach der geschätzte EC3 einer Konzentration von 5,7 %; dieses Ergebnis legt nahe, dass BADGE in diesem Testsystem ein mäßiger Hautsensibilisator ist. In einer Maximierungsstudie an Meerschweinchen nach OECD-Standard Nr. 406 induzierte BADGE bei einer Reizdosis mit einer Konzentration von 50 % bei 100 % der Versuchstiere eine positive Hautreaktion. Daher ist BADGE unter den Bedingungen dieser Studie ein „extremer“ Hautsensibilisator. BADGE war auch positiv auf Hautsensibilisierung in einer Studie mit der Buehler-Methode an Meerschweinchen, die gemäß OECD-Standard Nr. 406.

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.

ROTHO BLAAS SRL

XEPOXL liquid componente A

Testtyp: Buehler-Test
Expositionsweg: Haut
Spezies: Meerschweinchen
Methode: OPPTS 870.2600
Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

Expositionsweg: Haut
Spezies: Meerschweinchen
Ergebnis: Verursacht Sensibilisierung.

BENZYLALKOHOL

Sensibilisierung: (Meerschweinchen): negativ.

KEIMZELL-MUTAGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

In mehreren Studien wurde festgestellt, dass BADGE Genmutationen in experimentellen Ames / Salmonella TA1535- und TA100-Stämmen induziert. Im Allgemeinen war die mutagene Aktivität ohne Aktivierung des Leber-S9-Stoffwechsels größer. Induzierte Genmutation in L5178Y-Maus-Lymphomzellen. Induzierte Genmutation und Chromosomenschädigung in V79-Zellen des chinesischen Hamsters. Induzierte Zelltransformation in Syrische Hamster-BHK-Zellen basierend auf klonalem Wachstum in Weichagar.
In einer oralen Sondenstudie in einem bis zu einer hohen Dosis von 10 Gramm/kg durchgeführten Dominant-Letal-Test an der Maus und in einem bis zu einer hohen Dosis von 5000 mg/kg durchgeführten Mikronukleartest an der Maus führte es zu keinen Hinweisen auf eine Chromosomenschädigung. Negativ in einem zytogenetischen Assay mit männlichen Spermatozyten bei Behandlung für 5 Tage mit einer oralen Sonde bis zu einer hohen Dosis von 3000 mg/kg. In einem oralen zytogenetischen Assay mit Knochenmarkszellen chinesischer Hamster führte es bis zu einer hohen Dosis von 3300 mg/kg zu keiner Erhöhung der Häufigkeit von Chromosomenschäden. Es induzierte keine Zunahme von DNA-Strangbrüchen in Rattenleberzellen nach oraler Schlundsondenbehandlung mit 500 mg/kg, gemessen durch alkalische Elution.

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.

Testtyp: Ames-Test
Testsystem: Salmonella typhimurium
Stoffwechselaktivierung: mit oder ohne Stoffwechselaktivierung
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: positiv
Art des Tests: In-vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen
Testsystem: Eierstockzellen des Chinesischen Hamsters
Konzentration: 0,5 - 5.000 µg / ml
Stoffwechselaktivierung: mit oder ohne Stoffwechselaktivierung
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: negativ.
Testtyp: In-vivo-Mikrokerntest
Artenaufsatz: Maus (männlich und weiblich)
Zelltyp: Knochenmark
Art der Anwendung: Intraperitoneale Injektion
Belichtungszeit: 24 h, 48 h und 72 h
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

Konzentration: 10 - 5000 µg / Platte
Stoffwechselaktivierung: mit oder ohne Stoffwechselaktivierung
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: positiv
BPL: Ja
Konzentration: 1 - 100 µg / L

ROTHO BLAAS SRL

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | N. REA: BZ - 120599 | C.F e P.IVA IT 01433490214 | Cap. Soc.: EUR 52.000,00.
Tel. +39 0471 81 84 00 | E-mail info@rothoblaas.com | Pec: rothoblaas@pec.it | www.rothoblaas.it

XEPOXL liquid componente A

Stoffwechselaktivierung: mit oder ohne Stoffwechselaktivierung

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: positiv

BPL: Ja.

Testtyp: In-vivo-Mikrokerntest

Essay zur Art: Maus

Zelltyp: Somatisch

Applikationsmethode: Oral

Belichtungszeit: 4 d

Dosis: 187,5 - 750 mg / kg

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 474

Ergebnis: negativ

BPL: Ja

Testtyp: außerplanmäßiger DNA-Synthesetest

Essay zur Art: Ratte

Zelltyp: Leberzellen

Applikationsmethode: Oral

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 486

Ergebnis: negativ

BPL: Ja.

KARZINOGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

In einer Rattenstudie mit oraler Sonde nach OECD-Standard-Nr. 453 gab es bis zur hohen Dosis von 100 mg/kg/Tag keine Hinweise auf Karzinogenität. Hautexpositionsstudien wurden an männlichen und weiblichen Ratten gemäß OECD-Standard-Nr. 453. Bei männlichen Mäusen, die bis zu einer hohen Dosis von 100 mg/kg/Tag behandelt wurden, und bei weiblichen Ratten, die bis zu einer hohen Dosis von 1000 mg/kg/Tag exponiert wurden, wurden keine Hinweise auf Karzinogenität beobachtet.

XYLOL

Klassifiziert in Gruppe 3 (nicht als krebserzeugend beim Menschen klassifizierbar) von der International Agency for Research on Cancer (IARC). Die US-Umweltschutzbehörde (EPA) vertritt, dass "die Daten keine angemessenen Ergebnisse für die Einschätzung des krebserzeugenden Potentials sind".

TRIETHYLBORAT

Klassifiziert in Gruppe 2B (möglicherweise krebserzeugend beim Menschen) von der International Agency for Research on Cancer (IARC) - (IARC, 2000). Klassifiziert in Gruppe D (nicht als krebserzeugend beim Menschen klassifizierbar) von der US-Umweltschutzbehörde (EPA) - (US EPA file on-line 2014).

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen

Beeinträchtigung von Sexualfunktion und Fruchtbarkeit

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

Testtyp: Zwei-Generationen-Studie

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsmethode: Oral

Dosis:> 750 Milligramm pro Kilo

Allgemeine Toxizität Eltern: Bereich, innerhalb dessen keine Wirkungen beobachtet werden: 540 mg / kg Körpergewicht

Allgemeine Toxizität F1: Bereich, innerhalb dessen keine Wirkungen beobachtet werden: 540 mg / kg Körpergewicht

Symptome: Keine Nebenwirkungen.

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 416

Ergebnis: Es gab keine Auswirkungen auf die Fertilität und die frühe embryonale Entwicklung.

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.

ROTHO BLAAS SRL

	Solutions for Building Technology	Nummer der Fassung 2 vom 29/07/2026
XEPOXL liquid componente A		Gedruckt am 29/07/2026 Seite Nr. 19/29 Ersetzt Fassung Nummer:1 (vom: 01/12/2022)

Spezies: Ratte, männlich und weiblich
 Art der Anwendung: Dermal
 Dauer der Einzelbehandlung: 13 Wochen
 Behandlungsfrequenz: 5 Tage / Woche
 Allgemeine Toxizität Eltern: Keine beobachtete schädliche Ebene: 100 mg / kg Körpergewicht
 Methode: OECD-Prüfrichtlinie 411.

Beeinträchtigung der Entwicklung von Nachkommen

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

BADGE führte in GLP-Studien gemäß OECD-Standard Nr. 414. Orale Sondenstudien wurden bis zu einer hohen Dosis von 180 mg/kg/Tag durchgeführt, was aufgrund einer verringerten Körpergewichtszunahme zu maternaler Toxizität führte. Die Hauttoxizitätsstudie an Kaninchen wurde bis zu einer hohen Dosis von 300 mg/kg/Tag durchgeführt, die aufgrund einer verringerten Körpergewichtszunahme maternale Toxizität hervorrief.

Spezies: Kaninchen, weiblich
 Art der Anwendung: Dermal
 Allgemeine Toxizität bei Müttern: Keine beobachtete schädliche Konzentration: 30 mg / kg Körpergewicht
 Methode: Andere Referenzhandbücher
 Ergebnis: Keine teratogenen Wirkungen.

Spezies: Kaninchen, weiblich
 Applikationsmethode: Oral
 Allgemeine Toxizität bei Müttern: Kein beobachteter schädlicher Wert: 60 mg / kg Körpergewicht
 Methode: OECD-Prüfrichtlinie 414
 Ergebnis: Keine teratogenen Wirkungen.

Spezies: Ratte, weiblich
 Applikationsmethode: Oral
 Allgemeine Toxizität bei Müttern: Kein beobachteter schädlicher Wert: 180 mg / kg Körpergewicht
 Methode: OECD-Prüfrichtlinie 414
 Ergebnis: Keine teratogenen Wirkungen.

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.

Spezies: Ratte, weiblich
 Art der Anwendung: Dermal
 Dauer der Einzelbehandlung: 6 h
 Allgemeine Toxizität bei Müttern: Kein beobachteter schädlicher Wert: 200 mg / kg Körpergewicht
 Entwicklungstoxizität: Keine beobachtete schädliche Konzentration: 200 mg / kg Körpergewicht
 Methode: OECD-Prüfrichtlinie 414
 Ergebnis: Keine teratogenen Wirkungen.

SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT BEI EINMALIGER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT BEI WIEDERHOLTER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

Spezies: Ratte, männlich und weiblich
 NOAEL: 50 mg/kg
 Applikationsmethode: Verschlucken
 Belichtungszeit: 14 WochenAnzahl der Belichtungen: 7 d
 Methode: Subchronische Toxizität

Spezies: Ratte, männlich und weiblich
 NOEL: 10 mg / kg
 Art der Anwendung: Hautkontakt
 Belichtungszeit: 13 WochenAnzahl der Belichtungen: 5 d
 Methode: Subchronische Toxizität

Spezies: Maus, männlich
 NOAEL: 100 mg/kg
 Art der Anwendung: Hautkontakt
 Belichtungszeit: 13 WochenAnzahl der Belichtungen: 3 d

ROTHO BLAAS SRL

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | N. REA: BZ - 120599 | C.F e P.IVA IT 01433490214 | Cap. Soc.: EUR 52.000,00.
 TeL. +39 0471 81 84 00 | E-mail info@rothoblaas.com | Pec: rothoblaas@pec.it | www.rothoblaas.it

XEPOXL liquid componente A

Methode: Subchronische Toxizität
Toxizität bei wiederholter Verabreichung – Bewertung:
In chronischen Toxizitätstests wurden keine nachteiligen Wirkungen beobachtet.

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.

Spezies: Ratte, männlich und weiblich
NOEL: 1 mg / kg
LOAEL: 10 mg / kg
Art der Anwendung: Hautkontakt
Expositionszeit: 13 Wochen Anzahl der Expositionen: 5 Tage / Woche für 13 Wochen
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 411.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

Spezies: Ratte, männlich und weiblich
Keine beobachtete Schädlichkeitsstufe: 200 mg / kg
Applikationsmethode: Verschlucken
Expositionszeit: 28 d Anzahl der Expositionen: 7 d
Methode: Subakute Toxizität.

XYLOL

NOAEL Ratte: 250 mg/kg Körpergewicht/Tag

MALEINSAEUREANHYDRID

Einatmen LOAEC: 0,01 mg/l
Ratte OECD-Prüfrichtlinie 203

ASPIRATIONSGEFAHR

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse Viskosität: >20,5 mm²/sec (40°C)

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgeführt sind.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

Dieses Produkt ist umweltschädlich und für Wasserorganismen giftig. Langfristig hat es negative Auswirkungen auf die aquatische Umwelt.

12.1. Toxizität

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

LC50 - Fische

1,41 mg/l/96h Tipo di test: Prova statica

EC50 - Krebstiere

2,7 mg/l/48h

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.

Chronisch NOEC Fische

100 mg/l 96 h Rainbow Trout

Chronisch NOEC Algen / Wasserpflanzen

500 mg/l 72 h Selenastrum capricornutum

NOEL (48 h) 1,8 mg / l

Großer Wasserfloh

OECD TG 202

ROTHO BLAAS SRL

 Solutions for Building Technology	Nummer der Fassung 2	
	vom 29/07/2026	
XEPOXL liquid componente A	Gedruckt am 29/07/2026	
	Seite Nr. 21/29	
	Ersetzt Fassung Nummer:1 (vom: 01/12/2022)	
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan LC50 - Fische24 mg/l OECD TG 403 Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 75 mg/l Einwirkzeit: 24 Std Testtyp: Statischer Test Testsubstanz: Süßwasser Methode: OECD-Prüfrichtlinie 202 BPL: nein Toxizität gegenüber Algen: EL50: > 160 mg / l Belichtungszeit: 72 Std Testtyp: Statischer Test Testsubstanz: Süßwasser Methode: OECD-Prüfrichtlinie 201 BPL: Ja Toxizität gegenüber Bakterien: CI50 (Belebtschlamm): > 100 mg/l Einwirkzeit: 3 h Testtyp: Statischer Test Testsubstanz: Süßwasser Methode: OECD-Prüfrichtlinie 209 BPL: nein.		
BENZYLALKOHOL LC50 - Fische> 100 mg/l/96h OECD SIDS EC50 - Krebstiere> 100 mg/l/48h Daphnia magna OECD SIDS EC50 - Algen / Wasserpflanzen770 mg/l/72h Pseudokirchneriella subcapitata Akute (kurzfristige) Toxizität für Fische Parameter: LC50 Art: Pimephales promelas Effektive Dosis: = 770 mg / l Einwirkzeit: 1 Std Parameter: LC50 Art: Pimephales promelas Effektive Dosis: 460 mg / l Belichtungszeit: 96 Std Akute (kurzfristige) Toxizität für Daphnien Parameter: EC50 Art: Daphnia magna Effektive Dosis: = 230 mg / l Einwirkzeit: 48 Std. Methode: OECD 202 Parameter: EC50 Art: Daphnia magna Effektive Dosis: 66 mg / l Belichtungszeit: 21 Tage Methode: OECD 211 Chronische (langfristige) Toxizität für Daphnien Parameter: NOEC Art: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Effektive Dosis: 51 mg / l Belichtungszeit: 21 Tage Methode: OECD 211 Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen Parameter: EC50 Art: Pseudokirchneriella subcapitata Effektive Dosis: = 770 mg / l Belichtungszeit: 72 Std Methode: OECD 201.		
XYLOL LC50 - Fische2,6 mg/l/96h Oncorynchus mykiss OECD TG 203 EC50 - Krebstiere> 3,4 mg/l/48h Ceriodaphnia dubia US EPA 600/4-91-003		
ROTHO BLAAS SRL Via dell'Adige N.2/1 I-39040, Cortaccia (BZ) N. REA: BZ - 120599 C.F e P.IVA IT 01433490214 Cap. Soc.: EUR 52.000,00. Tel. +39 0471 81 84 00 E-mail info@rothoblaas.com Pec: rothoblaas@pec.it www.rothoblaas.it		

Chronisch NOEC Fische

> 1,3 mg/l 56 giorni Oncorhynchus mykiss

Chronisch NOEC Krebstiere

1,57 mg/l 21 giorni Daphnia magna

MALEINSAEUREANHYDRID

LC50 - Fische

75 mg/l/96h Oncorhyncus mykiss

EC50 - Krebstiere

42,81 mg/l/48h Daphnia magna OECD 202

EC50 - Algen / Wasserpflanzen

74,35 mg/l/72h Pseudokirchneriella subatitata OECD 201

Chronisch NOEC Krebstiere

10 mg/l 28 d Daphnia magna

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

Der Grad der biologischen Abbaubarkeit in einer „verbesserten“ OECD-301F-Studie betrug 5 % innerhalb der 28-tägigen Kontaktzeit. Die biologische Abbaubarkeit erreichte 6 - 12 % nach 28 Tagen Kontakt in einer Studie, die gemäß OECD-Standard Nr. 301B. Daher ist BADGE unter den Bedingungen der Studien nicht leicht biologisch abbaubar.

Stabilität im Wasser:

Halbwertszeit bis Abbau (TD50): 4,83 d (25 °C)

pH-Wert: 4

Methode: OECD TG 111

Bemerkungen: Süßwasser

Halbwertszeit bis Abbau (TD50): 7,1 d (25 °C)

pH-Wert: 9

Methode: OECD TG 111

Bemerkungen: Süßwasser

Halbwertszeit bis Abbau (TD50): 3,58 d (25 °C)

pH-Wert: 7

Methode: OECD TG 111

Bemerkungen: Süßwasser.

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.

NICHT schnell abbaubar

Testtyp: aerob

Inokulum: Belebtschlamm

Konzentration: 100 mg/l

Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 87 %

Belichtungszeit: 28 d

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 301F.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan

Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 38 %

Belichtungszeit: 28 d

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 301E.

BENZYLALKOHOL

Schnell abbaubar

Parameter: Biologischer Abbau (BENZYLALKOHOL; CAS-Nr.: 100-51-6)

Effektive Dosis: 92 - 96 %

Einwirkzeit: 14 Tage

Methode: OECD 301C / ISO 9408 / EWG 92/69 / V, C.4-F

Parameter: DOC-Reduktion (BENZYLALKOHOL; CAS-Nr.: 100-51-6)

Effektive Dosis: 95 - 97 %

Belichtungszeit: 21 Tage

Methode: OECD 301A / ISO 7827 / EWG 92/69 / V, C.4-A

Leicht biologisch abbaubar.

ROTHO BLAAS SRL

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | N. REA: BZ - 120599 | C.F e P.IVA IT 01433490214 | Cap. Soc.: EUR 52.000,00.

Tel. +39 0471 81 84 00 | E-mail info@rothoblaas.com | Pec: rothoblaas@pec.it | www.rothoblaas.it

XYLOL	
Wasserlöslichkeit	100 - 1000 mg/l
Schnell abbaubar	
TRIETHYLBORAT	
Wasserlöslichkeit	1000 - 10000 mg/l
Schnell abbaubar	
MALEINSAEUREANHYDRID	
Wasserlöslichkeit	> 10000 mg/l
Schnell abbaubar	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser 2,281
BCF < 6,8 10 ug/l

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.
log Pow: 3,77 (20 °C)
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 107.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan
Inokulum: Belebtschlamm
Konzentration: 20 mg/l
Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 43 %
Belichtungszeit: 28 d
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 301F.

BENZYLALKOHOL
Wenig bioakkumulierbar.

XYLOL	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	3,12
BCF	25,9

TRIETHYLBORAT	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	3,6

MALEINSAEUREANHYDRID	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	-2,61 @19,8 °C OECD 107

12.4. Mobilität im Boden

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan
Koc: 12,59 Methode: OECD-Prüfrichtlinien 121.

ROTHO BLAAS SRL

XYLOL
Einteilungsbeiwert: Boden / Wasser2,73

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten ≥ als 0,1%.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.
Bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung kann eine Umweltgefährdung nicht ausgeschlossen werden. Giftig für Wasserorganismen.

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die Umwelt aufgeführt sind.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wenn möglich, wiederverwenden. Reine Produktrückstände sind als gefährlicher Sonderabfall zu betrachten. Der Gefährlichkeitsgrad von Abfällen, die dieses Produkt enthalten, sollte gemäß den geltenden Vorschriften bewertet werden.
Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen anvertraut werden.
Der Transport der Abfälle kann dem ADR unterliegen.
Die Entsorgung von Abfällen, die bei der Verwendung oder Verteilung dieses Produkts entstehen, muss in Übereinstimmung mit den Arbeitsschutzvorschriften erfolgen. Informationen zum möglichen Bedarf an PSA finden Sie in Abschnitt 8.
KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL
Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.

Richtlinie 2008/98/EG (Abfälle)
Für die Entsorgung von Abfällen aus diesem Material sind die Gefahreneigenschaften gemäß der Richtlinie 2008/98/EG zu bewerten. Jede grenzüberschreitende Verbringung muss der Verordnung (EU) 2024/1157 entsprechen.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR / RID, IMDG, IATA:UN 3082
ADR / RID:Dieses Produkt unterliegt gemäß Sondervorschrift 375 nicht den Vorschriften des ADR/RID, wenn es in Einzel- oder Innenverpackungen ≤ 5Kg/L befördert wird.
IMDG:Dieses Produkt unterliegt nicht den Vorschriften des IMDG-Codes, Unterabschnitt 2.10.2.7., wenn es in Einzel- oder Innenverpackungen ≤ 5Kg/L befördert wird.
IATA:Dieses Produkt unterliegt gemäß Sondervorschrift A197 nicht den IATA-Gefahrgutvorschriften, wenn es in Einzel- oder Innenverpackungen ≤ 5Kg/L befördert wird.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / RID:UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran)
IMDG:ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (2,2 '- [(1-methylethylidene) bis (4,1-phenyleneoxymethylene)] bisoxirane)

ROTHO BLAAS SRL

XEPOXL liquid componente A

IATA: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (2,2 '- [(1-methylethylidene) bis (4,1-phenyleneoxymethylene)] bisoxirane)

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

ADR / RID: Klasse: 9 Etikett: 9

IMDG: Klasse: 9 Etikett: 9

IATA: Klasse: 9 Etikett: 9



14.4. Verpackungsgruppe

ADR / RID, IMDG, IATA: III

14.5. Umweltgefahren

ADR / RID: Umweltgefährden
d

IMDG: Meeresschadstoff
e

IATA: Umweltgefährden
d



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR / RID: HIN - Kemler: 90

IMDG: Sonderregelung: 274, 335, 375, 601, 650

EMS: F-A, S-F

IATA: Fracht:

Passagiere:

Sonderregelung:

Begrenzte
Mengen: 5 lt

Begrenzte
Mengen: 5 lt
Höchstmenge
450 L

Höchstmenge
450 L

A97, A158,
A197, A215

Beschränkung
sordnung für
Tunnel: (-)

Angaben zur
Verpackung
964
Angaben zur
Verpackung
964

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Angaben nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18/EU: E2

ROTHO BLAAS SRL

XEPOXL liquid componente A

Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen gemäß dem Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006

Produkt

Punkt 3 - 40

Enthaltene Stoffe

Punkt 75

Mitteilung gemäß Art. 45 CLP

Das Gemisch wurde möglicherweise nicht in allen EU-Mitgliedstaaten gemeldet. Bei Weiterverkauf in ein anderes Land als das, in dem es erworben wurde, wenden Sie sich an den Lieferanten, um etwaige geltende Verpflichtungen zu prüfen.

Verordnung (EU) 2024/590 - Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen

Keine

Verordnung (EU) 2019/1148 - über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

nicht anwendbar

Stoffe gemäß Candidate List (Art. 59 REACH)

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine SVHC-Stoffen in Gehaltsprozenten $\geq$ als 0,1%.

Genehmigungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH)

Keine

Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe Verordnung (EU) 649/2012:

Keine

Rotterdamer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Stockholmer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Verordnung (EU) 2019/1021 - über persistente organische Schadstoffe

Keine

Gesundheitsuntersuchungen

Arbeitnehmer, die diesem chemischen Arbeitsstoff ausgesetzt sind, müssen sich keiner Gesundheitsuntersuchung unterziehen, sofern die verfügbaren Risikobewertungsdaten belegen, dass die Risiken für die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gering sind und die Richtlinie 98/24/EG eingehalten wird.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Über die nachfolgend aufgeführten, darin enthaltenen Stoffe wurde eine sicherheitsrelevante chemische Beurteilung vorgenommen.

ROTHO BLAAS SRL

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | N. REA: BZ - 120599 | C.F.e P.IVA IT 01433490214 | Cap. Soc.: EUR 52.000,00.
Tel. +39 0471 81 84 00 | E-mail info@rothoblaas.com | Pec: rothoblaas@pec.it | www.rothoblaas.it

Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.

BENZYLALKOHOL

2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Blattes erwähnt sind:

Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, gefahrenkategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, gefahrenkategorie 3
Repr. 1B	Reproduktion-Toxizität, gefahrenkategorie 1B
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, gefahrenkategorie 4
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte exposition, gefahrenkategorie 1
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, gefahrenkategorie 1
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte exposition, gefahrenkategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, gefahrenkategorie 1B
Skin Corr. 1C	Ätzwirkung auf die Haut, gefahrenkategorie 1C
Skin Corr. 1	Ätzwirkung auf die Haut, gefahrenkategorie 1
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, gefahrenkategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, gefahrenkategorie 2
Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, gefahrenkategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige exposition, gefahrenkategorie 3
Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, gefahrenkategorie 1
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1A
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1B
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronische toxizität, gefahrenkategorie 2
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronische toxizität, gefahrenkategorie 3
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H360F	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ROTHO BLAAS SRL

XEPOXL liquid componente A

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
EUH205	Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

System der Verwendungsdeskriptoren:

ERC	7	Verwendung als Funktionsflüssigkeit an einem Industriestandort
ERC	8a	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
ERC	8b	Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
ERC	8c	Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)
ERC	8d	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
ERC	8f	Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)
PC	1	Klebstoffe, Dichtstoffe
PROC	10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC	5	Mischen in Chargenverfahren

LEGENDE:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- ATE: Schätzung der akuten Toxizität
- CAS: Chemical Abstract Service Nummer
- CE50: Wirksame Konzentration (erforderlich, um eine 50%ige Wirkung zu erzielen)
- CE: Kennung im ESIS (Europäisches Archiv vorhandener Stoffe)
- CLP: Verordnung (EG) 1272/2008
- DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
- EmS: Notfallplan
- GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- IATA DGR: Vorschriften der Internationalen Luftverkehrsvereinigung für die Beförderung gefährlicher Güter
- IC50: Immobilisierungskonzentration 50 %
- IMDG: Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeverkehr
- IMO: Internationale Seeschiffahrtsorganisation
- INDEX: Kennung in Anhang VI der CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50 %
- LD50: Tödliche Dosis 50 %
- OEL: Arbeitsplatzgrenzwert
- PBT Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- PEC: Vorhergesagte Umweltkonzentration
- PEL: Vorhergesagtes Expositionsniveau
- PMT: Persistent, mobil und toxisch
- PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
- REACH: Verordnung (EG) 1907/2006
- RID: Verordnung über die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn
- TLV: Schwellenwert
- TLV-Obergrenze: Konzentration, die bei beruflicher Exposition zu keinem Zeitpunkt überschritten werden darf.
- TWA: Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert
- TWA STEL: Kurzzeit-Expositionsgrenzwert
- VOC: Flüchtige organische Verbindungen
- vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
- vPvM: Sehr persistent und sehr mobil
- WGK: Wassergefährdungsklassen (Deutsch).

ALLGEMEINE BIBLIOGRAFIE

1. Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments
2. Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) des Europäischen Parlaments
3. Verordnung (EU) 2020/878 (II. Anhang der REACH-Verordnung)
4. Verordnung (EG) 790/2009 (I Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
5. Verordnung (EG) 286/2011 (II Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
6. Verordnung (EG) 618/2012 (III Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
7. Verordnung (EU) 487/2013 (IV Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
8. Verordnung (EU) 944/2013 (V Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
9. Verordnung (EU) 605/2014 (VI Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
10. Verordnung (EU) 2015/1221 (VII Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
11. Verordnung (EU) 2015/1221 (VII Atp. CLP) des Europäischen Parlaments

ROTHO BLAAS SRL

XEPOXL liquid componente A

12. Verordnung (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
13. VERORDNUNG (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)
14. Verordnung (EU) 2018/669 (IX Atp. CLP)
15. Verordnung (EU) 2019/521 (IX Atp. CLP)
16. Delegierte Verordnung (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
17. Verordnung (EU) 2019/1148
18. Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
19. Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
20. Delegierte Verordnung (EU) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
21. Delegierte Verordnung (EU) 2021/849 (XVII Atp. CLP)
22. Delegierte Verordnung (EU) 2022/692 (XVIII Atp. CLP)
23. Delegierte Verordnung (EU) 2023/707
24. Delegierte Verordnung (EU) 2023/1434 (XIX Atp. CLP)
25. Delegierte Verordnung (EU) 2023/1435 (XX Atp. CLP)
26. Delegierte Verordnung (EU) 2024/197 (XXI Atp. CLP)
27. Delegierte Verordnung (EU) 2024/2564 (XXII Atp. CLP)
28. Verordnung (EU) 2024/2865
29. Delegierte Verordnung (EU) 2025/1222 (XXIII Atp. CLP)

- Der Merck-Index. – 10. Ausgabe
- Sicherheit beim Umgang mit Chemikalien
- INRS – Fiche Toxicologique (toxikologisches Datenblatt)
- Patty – Arbeitshygiene und Toxikologie
- NI Sax – Gefährliche Eigenschaften von Industriematerialien – 7. Ausgabe 1989
- IFA GESTIS-Website
- ECHA-Website
- Datenbank mit Sicherheitsdatenblattmodellen für Chemikalien – Gesundheitsministerium und ISS (Istituto Superiore di Sanità) – Italien

Hinweis für Benutzer:

Die in diesem Blatt enthaltenen Informationen basieren auf unseren eigenen Erkenntnissen zum Zeitpunkt der letzten Version. Der Benutzer muss die Eignung und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen für den jeweiligen Verwendungszweck des Produkts überprüfen.

Dieses Dokument stellt keine Garantie für bestimmte Produkteigenschaften dar.

Die Verwendung dieses Produkts unterliegt nicht unserer direkten Kontrolle. Daher muss der Benutzer in eigener Verantwortung die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsgesetze und -vorschriften einhalten. Der Hersteller ist von jeglicher Haftung befreit, die sich aus unsachgemäßer Verwendung ergibt.

Stellen Sie sicher, dass das benannte Personal ausreichend in der Verwendung chemischer Produkte geschult wird.

BERECHNUNGSMETHODEN FÜR DIE KLASSIFIZIERUNG

Chemische und physikalische Gefahren: Die Produktklassifizierung basiert auf den in der CLP-Verordnung, Anhang I, Teil 2, festgelegten Kriterien. Die Daten zur Bewertung der chemisch-physikalischen Eigenschaften sind in Abschnitt 9 aufgeführt.

Gesundheitsgefahren: Die Produktklassifizierung basiert auf Berechnungsmethoden gemäß Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 3, sofern in Abschnitt 11 nichts anderes bestimmt ist.

Umweltgefahren: Die Produktklassifizierung basiert auf Berechnungsmethoden gemäß Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 4, sofern in Abschnitt 12 nichts anderes bestimmt ist.

Änderungen im Vergleich zur vorigen Revision:

An folgenden Sektionen sind Änderungen angebracht worden:

01 / 02 / 03 / 04 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / Expositionsszenarien.

Expositionsszenarien

Stoff	2,2'-[(1-Methylethyliden)bis(4,1-phenylenoxymethylen)]bisoxiran
Szenariotitel	Resina epossidica da bisfenolo A
Nummer der Fassung	1
Datei	1

Stoff	Oxiran, mono[(C12-14-alkyloxy)methyl] derivs.
Szenariotitel	AGE C12-14
Nummer der Fassung	1
Datei	2

Stoff	BENZYLALKOHOL
Szenariotitel	Alcool benzilico
Nummer der Fassung	1
Datei	3

ROTHO BLAAS SRL

XEPOXL liquid componente B

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Anhang II der REACH-Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Code: XEPOXL liquid componente B
Stoffname: XEPOXL3000 componente B
XEPOXL5000 componente B
XEPOX 40 componente B
UFI : Q060-S009-900U-C6DE

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Verwendung - Komponente B für die Herstellung von zwei Komponenten -Epoxidkleber
Verwendungszweck

Erkannte Anwendungsgebiete	Industrielle	Gewerbliche	Verbraucher
ZWEIKOMPONENTEN-EPOXIDKLEBER	ERC: 8a, 8b, 8c, 8d, 8f. PROC: 10, 5. PC: 1.	ERC: 7, 8a, 8b, 8c, 8d, 8f. PROC: 10, 5. PC: 1.	-

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name: Rotho Blaas Srl
vollständige Adresse: Via dell'Adige 2/1 -
Standort und Land: 39040 Cortaccia (BZ)
ITALY
tel. +39-0471 81 84 00

E-mail der sachkundigen Person,
die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist reach@rothoblaas.com

1.4. Notrufnummer

Für dringende Information wenden Sie sich an
Giftnotruf der Charité – Universitätsmedizin Berlin
CBF, Haus VIII (Wirtschaftsgebäude), UG
Hindenburgdamm 30 12203 Berlin
Tel.: + 49 3019240 (Notruf)
Giftnotruf München
Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik, rechts der
Isar der Technischen Universität München
Ismaninger Straße 22 81675 München
Tel.:+49 89 19240 (Notruf)

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften nach der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als gefährlich eingestuft. Für das Produkt ist daher ein Sicherheitsdatenblatt erforderlich, das den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2020/878 entspricht. Alle zusätzlichen Informationen zu den Risiken für Gesundheit und/oder Umwelt finden Sie in den Abschnitten 11 und 12 dieses Blattes.

Gefahreinstufung und Gefahrangebe:
Akute Toxizität, gefahrenkategorie 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

ROTHO BLAAS SRL

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | N. REA: BZ - 120599 | C.F e P.IVA IT 01433490214 | Cap. Soc.: EUR 52.000,00.
Tel. +39 0471 81 84 00 | E-mail info@rothoblaas.com | Pec: rothoblaas@pec.it | www.rothoblaas.it

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte exposition, gefahrenkategorie 2	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Ätzwirkung auf die Haut, gefahrenkategorie 1B	H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schwere Augenschädigung, gefahrenkategorie 1	H318	Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrkennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und darauffolgenden Änderungen und Anpassungen.

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise:

P260	Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P303+P361+P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

Enthält:	AEP 3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin Fatty acids, C18-unsatd., Dimers, reaction products with N, N-dimethyl-1,3-propanediamine and 1,3-propanediamine Reaktionsprodukte der Oligomerisierung und Alkylierung von 2-Phenylpropen und Phenol BENZYLALKOHOL Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction
----------	---

2.3. Sonstige Gefahren

ROTHO BLAAS SRL

XEPOXL liquid componente B

Beinhaltete vPvB-Stoffe

Reaktionsprodukte der Oligomerisierung und Alkylierung von 2-Phenylpropen und Phenol

Das Produkt enthält Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentration von $\geq 0.1\%$ aufweisen:

salicylsäure

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Enthält:

Kennzeichnung	x = Konz. %	Klassifizierung (EG) 1272/2008 (CLP)
3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN INDEX 612-067-00-9 EG 220-666-8 CAS 2855-13-2 REACH Reg. 01-2119514687-32-xxxx	15 ≤ x < 30	Acute Tox. 4 H302, Skin Corr. 1B H314, Eye Dam. 1 H318, Skin Sens. 1 H317 LD50 Oral: 1030 mg/kg
BENZYLALKOHOL INDEX 603-057-00-5 EG 202-859-9 CAS 100-51-6 REACH Reg. 1-2119492630-38-0000	15 ≤ x < 30	Acute Tox. 4 H302, Eye Irrit. 2 H319, Skin Sens. 1B H317 LD50 Oral: 1200 mg/kg
4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin INDEX - EG 500-101-4 CAS 38294-64-3 REACH Reg. 01-2119965165-33-0012	5 ≤ x < 15	Skin Corr. 1B H314, Eye Dam. 1 H318, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 3 H412
AEP INDEX 612-105-00-4 EG 205-411-0 CAS 140-31-8 REACH Reg. 01-2119471486-30-xxxx	1 ≤ x < 3	Repr. 2 H361, Acute Tox. 3 H311, Acute Tox. 4 H302, STOT RE 1 H372, Skin Corr. 1B H314, Eye Dam. 1 H318, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 3 H412 ATE Oral: 500 mg/kg, LD50 Dermal: 866 mg/kg
Reaktionsprodukte der Oligomerisierung und Alkylierung von 2-Phenylpropen und Phenol INDEX - EG 700-960-7 CAS 68512-30-1 REACH Reg. 01-2119555274-38-xxxx	1 ≤ x < 5	Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1B H317, Aquatic Chronic 3 H412

ROTHO BLAAS SRL

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | N. REA: BZ - 120599 | C.F. e P.IVA IT 01433490214 | Cap. Soc.: EUR 52.000,00.
Tel. +39 0471 81 84 00 | E-mail info@rothoblaas.com | Pec: rothoblaas@pec.it | www.rothoblaas.it

XEPOXL liquid componente B

Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction

INDEX - 0 < x < 1 Acute Tox. 4 H302, Acute Tox. 4 H312, Skin Corr. 1B H314, Eye Dam. 1 H318, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 3 H412
EG 292-588-2 LD50 Oral: 1716,2 mg/kg, LD50 Dermal: 1465,4 mg/kg
CAS 90640-67-8

REACH Reg. 01-2119487919-13-xxxx

salicylsäure

INDEX - 0 < x < 1 Repr. 2 H361d, Acute Tox. 4 H302, Eye Dam. 1 H318
EG 200-712-3 LD50 Oral: 891 mg/kg
CAS 69-72-7

REACH Reg. 01-2119486984-17-xxxx

Fatty acids, C18-unsatd., Dimers, reaction products with N, N-dimethyl-1,3-propanediamine and 1,3-propanediamine

INDEX - 0,1 ≤ x < 1 Skin Sens. 1A H317
EG 605-296-0
CAS 162627-17-0

REACH Reg. 01-2119970640-38-xxxx

1-METHOXY-2-PROPANOL

INDEX 603-064-00-3 0 < x < 1 Flam. Liq. 3 H226, STOT SE 3 H336
EG 203-539-1
CAS 107-98-2

REACH Reg. 01-2119457435-35-xxxx

Der ausführliche Text der Gefahrenangaben (H-Sätze) ist unter dem Abschnitt 16 des Blattes angegeben.

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Symptomen sich an einen Arzt wenden und ihm dieses Dokument zeigen.
Bei schweren Symptomen sofort den Rettungsdienst anfordern.
AUGEN: Falls vorhanden, Kontaktlinsen entfernen, solange dies ohne Schwierigkeiten ausgeführt werden kann. Die Augen unverzüglich mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser waschen und dabei die Augenlider vollständig öffnen Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.
HAUT: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort mit reichlich fließendem Wasser (und, wenn möglich, Seife) waschen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen. Weiteren Kontakt mit kontaminierter Bekleidung vermeiden.
VERSCHLUCKEN: Es darf kein Erbrechen herbeigeführt werden, wenn nicht ausdrücklich vom Arzt angeordnet. Die Mundhöhle mit fließendem Wasser ausspülen. Bei Bewusstlosigkeit darf nichts mündlich verabreicht werden. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.
EINATMEN: Die betreffende Person ist ins Freie, fern von dem Unfallsort, zu tragen. Bei Atemsymptomen (Husten, Atemnot, Atemschwierigkeiten, Asthma) den Verunglückten in einer für die Atmung bequemen Position halten. Falls erforderlich, Sauerstoff verabreichen. Geht die Atmung aus, so ist die künstliche Beatmung vorzunehmen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers

Der Ersthelfer, der einer Person hilft, die einer chemischen Substanz oder Mischung ausgesetzt wurde, sollte eine persönliche Schutzausrüstung tragen. Die Art der Ausrüstung ist von der Gefährlichkeit der Substanz oder Gemisch der Art der Exposition und des Umfangs der Kontaminierung abhängig. Falls keine weiteren spezifischen Angaben gemacht werden, sollten bei möglichem Kontakt mit biologischen Flüssigkeiten Einweghandschuhe getragen werden. Für die Art der geeigneten PSA und die Eigenschaften der Substanz oder Gemisch siehe Abschnitt 8.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es sind keine besonderen Informationen zu von diesem Produkt verursachten Symptomen und Wirkungen bekannt.

ROTHO BLAAS SRL

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | N. REA: BZ - 120599 | C.F e P.IVA IT 01433490214 | Cap. Soc.: EUR 52.000,00.
Tel. +39 0471 81 84 00 | E-mail info@rothoblaas.com | Pec: rothoblaas@pec.it | www.rothoblaas.it

 Solutions for Building Technology		Nummer der Fassung 5
XEPOXL liquid componente B		vom 29/07/2026 Gedruckt am 29/07/2026 Seite Nr. 5/30 Ersetzt Fassung Nummer:4 (vom: 21/11/2024)
VERZÖGERTE WIRKUNGEN: Basierend auf den momentan verfügbaren Informationen sind keine Fälle von verzögerten Auswirkungen nach Aussetzung gegenüber dem Produkt bekannt. 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt / . . . anrufen. <u>Für eine spezifische und sofortige Behandlung am Arbeitsplatz verfügbare Mittel</u> Fließendes Wasser zur Haut- und Augenspülung.		
ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung 5.1. Löschmittel GEEIGNETE LÖSCHMITTEL Die Löschmittel sind die üblichen: Kohlenstoffdioxid, Schaum,Pulver- und Wassernebel. NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL Kein Besonderes. 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren GEFAHREN INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND Das Einatmen der Verbrennungsprodukte ist zu vermeiden. 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung ALLGEMEINE ANGABEN Die Behälter sind mit Wasserstrahlen abzukühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädlichen Substanzen zu verhindern. Eine komplette Brandschutzkleidung ist stets zu tragen. Löschwasser, die nicht in die Abwasserleitungen gelangen dürfen, sind aufzunehmen. Das zum Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände sind gemäß den gültigen Bestimmungen aufzunehmen. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG Normale Feuerbekämpfungskleidungstücke, z. B. ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (EN 137) Feuerbekämpfungssatz (EN469), Feuerbekämpfungshandschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A 29 bzw. A30).		
ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Die Leckage darf blockiert werden, wenn keine Gefahr besteht. Angemessene Schutzvorrichtungen (einschl. der Personenschutzvorrichtungen gemäß Abs. 8 aus den Sicherheitsangaben) sind zur Vorbeugung der Kontaminierung von Haut, Augen und persönlichen Kleidungsstücken aufzusetzen. Diese Anweisungen gelten sowohl für Aufbereitungsaufseher als auch für Not-Aus-Eingriffe. 6.2. Umweltschutzmaßnahmen Es ist zu verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringt. 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Wenn möglich, das verschüttete Material eindämmen. Mit Materialien aufnehmen wie: Sand. In geeigneten und korrekt gekennzeichneten Behältern sammeln. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung des von der Leckage betroffenen Ortes. Die Entsorgung von kontaminiertem Material muss gemäß den Bestimmungen von Punkt 13 erfolgen. 6.4. Verweis auf andere Abschnitte		
ROTHO BLAAS SRL Via dell'Adige N.2/1 I-39040, Cortaccia (BZ) N. REA: BZ - 120599 C.F.e P.IVA IT 01433490214 Cap. Soc.: EUR 52.000,00. Tel. +39 0471 81 84 00 E-mail info@rothoblaas.com Pec: rothoblaas@pec.it www.rothoblaas.it		

Eventuelle Angaben zum persönlichen Schutz und der Entsorgung sind unter den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Produkthandhabung erst nach Durchlesen aller anderen Abschnitte dieses Sicherheitsblattes. Produktstreuung in der Umwelt ist vorzubeugen. Essen, Trinken, Rauchen sind bei dem Produkteinsatz verboten. Bevor man den Essbereich antritt, sind benetzte Kleidungsstücke und Schutzvorrichtungen auszuziehen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahrung nur in Originalbehältern. Die Behälter sind geschlossen, an einem gut belüfteten Ort, geschützt vor der direkten Sonneneinstrahlung aufzubewahren. Die Gebinden sind von ggf. unverträglichen Werkstoffen fernzuhalten, wobei auf den Abschnitt 10 Bezug zu nehmen ist.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe die Expositionsszenarien im Anhang zu diesem Sicherheitsdatenblatt.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Behördliche Hinweise:

BGR	България	НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г. ЗА ЗАЩИТА НА РАБОТЕЩИТЕ ОТ РИСКОВЕ, СВЪРЗАНИ С ЕКСПОЗИЦИЯ НА ХИМИЧНИ АГЕНТИ ПРИ РАБОТА (изм. ДВ. бр.28 от 2 Април 2024г.)
CZE	Česká Republika	NAŘÍZENÍ VLÁDY ze dne 18. října 2023, kterým se mění nařízení vlády č. 361/2007 Sb., kterým se stanoví podmínky ochrany zdraví při práci, ve znění pozdějších předpisů
DEU	Deutschland	WirkungDosisNOAELMAK-und BAT-Werte-Liste 2024 Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe
ESP	España	Límites de exposición profesional para agentes químicos en España 2024
FRA	France	Valeurs limites d'exposition professionnelle aux agents chimiques en FranceDécret n° 2021-1849 du 28 décembre 2021
FIN	Suomi	HTP-VÄRDEN 2020. Koncentrationer som befunnits skadliga. SOCIAL - OCH HÄLSOVÄRDSMINISTERIETS PUBLIKATIONER 2020:25
GRC	Ελλάδα	Π.Δ. 26/2020 (ΦΕΚ 50/Α' 6.3.2020) Εναρμόνιση της ελληνικής νομοθεσίας προς τις διατάξεις των οδηγιών 2017/2398/ΕΕ, 2019/130/ΕΕ και 2019/983/ΕΕ «για την τροποποίηση της οδηγίας 2004/37/ΕΚ "σχετικά με την προστασία των εργαζομένων από τους κινδύνους που συνδέονται με την έκθεση σε καρκινογόνους ή μεταλλαξιογόνους παράγοντες κατά την εργασία"»
ITA	Italia	Decreto Legislativo 9 Aprile 2008, n.81
LTU	Lietuva	Jsakymas dėl lietuvos higienos normos hn 23:2011 „cheminių medžiagų profesinio poveikio ribiniai dydžiai. Matavimo ir poveikio vertinimo bendrieji reikalavimai“ patvirtinimo
NOR	Norge	Forskrift om endring i forskrift om tiltaksverdier og grenseverdier for fysiske og kjemiske faktorer i arbeidsmiljøet samt smitterisikogrupper for biologiske faktorer (forskrift om tiltaks- og grenseverdier), 21. 10. april 2024 kl. 13.55
NLD	Nederland	Regeling van de Minister van Sociale Zaken en Werkgelegenheid van 13 mei2024, nr. 2024-0000092805, tot wijziging van deArbeidsomstandighedenregeling in verband met de implementatie vanRichtlijn 2022/431
PRT	Portugal	Decreto-Lei n.º 102/2024, de 4 de dezembro. Sumário: Transpõe para a ordem jurídica interna a Diretiva (UE) 2022/431, relativa à proteção dos trabalhadores contra riscos ligados à exposição a agentes cancerígenos ou mutagénicos e procede à quarta alteração
POL	Polska	ROZPORZĄDZENIE MINISTRA RODZINY, PRACY I POLITYKI SPOŁECZNEJ z dnia 24 czerwca 2024 r. zmieniające rozporządzenie w sprawie najwyższych dopuszczalnych stężeń i natężeń czynników szkodliwych dla zdrowia w środowisku pracy
ROU	România	HOTĂRÂRE nr. 179 din 28 februarie 2024 pentru modificarea și completarea Hotărârii Guvernului nr. 1.093/2006 privind stabilirea cerințelor minime de securitate și sănătate pentru protecția lucrătorilor împotriva riscurilor legate de expunerea la agenți ca
RUS	Россия	ПОСТАНОВЛЕНИЕ от 13 февраля 2018 г. N 25 ОБ УТВЕРЖДЕНИИ ГИГИЕНИЧЕСКИХ НОРМАТИВОВ ГН 2.2.5.3532-18 "ПРЕДЕЛЬНО ДОПУСТИМЫЕ КОНЦЕНТРАЦИИ (ПДК) ВРЕДНЫХ ВЕЩЕСТВ В ВОЗДУХЕ РАБОЧЕЙ ЗОНЫ"
SWE	Sverige	Arbetsmiljöverkets föreskrifter och allmänna råd (AFS 2023:14) om gränsvärden för luftvägsexponering i arbetsmiljön
SVK	Slovensko	121_2024 Z. z. Nariadenie vlády o ochrane zdravia zamestnancov pred rizikami súvisiacimi s expozíciou karcinogénnym, mutagénnym alebo reprodukčne toxickým faktorom pri práci
SVN	Slovenija	Pravilnik o varovanju delavcev pred tveganji zaradi izpostavljenosti rakotvornim, mutagenim ali

ROTHO BLAAS SRL

ACGIH

reprotoksičnim snovem pri delu. Ljubljana, četrtek 4. 4. 2024
EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
Richtlinie (EU) 2022/431; Richtlinie (EU) 2019/1831; Richtlinie (EU) 2019/130; Richtlinie (EU) 2019/983;
Richtlinie (EU) 2017/2398; Richtlinie (EU) 2017/164; Richtlinie 2009/161/EU; Richtlinie 2006/15/EG;
Richtlinie 2004/37/EG; Richtlinie 2000/39/EG; Richtlinie 98/24/EG; Richtlinie 91/322/EWG.
ACGIH 2025

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration - PNEC

Referenzen in Süßwasser	14	µg/l
Referenzen in Meereswasser	1,4	µg/l
Referenzen für Ablagerungen in Süßwasser	1064	mg/kg
Referenzen für Ablagerungen in Meereswasser	106,4	mg/kg
Referenzen für Wasser, intermittierende Freisetzung	0,14	mg/l
Referenzen für Mikroorganismen STP	2,4	mg/kg
Referenzen für Sekundärvergiftung über Nahrung	8,89	mg/kg
Referenzen für Boden (landwirtschaftlich)	212,2	mg/kg
Referenzen für Luft	NPI	

Auswirkungen
bei
Verbrauchern

Auswirkungen bei Arbeitern

Expositionsweg	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch
oral		NPI	VND	0,2 mg/kg bw/d				
Inhalation			VND	0,348 mg/m3			VND	1,41 mg/m3
dermal		NPI	VND	1,67 mg/kg bw/d		NPI	VND	3,5 mg/kg/d

Schwellengrenzwert

Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm	
AGW	DEU	10				INHAL
WEL	GBR	4				RESP

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration - PNEC

Referenzen in Süßwasser	0,19	mg/l
Referenzen in Meereswasser	0,038	mg/l
Referenzen für Ablagerungen in Süßwasser	95,9	mg/kg
Referenzen für Ablagerungen in Meereswasser	19,2	mg/kg
Referenzen für Wasser, intermittierende Freisetzung	0,2	mg/l
Referenzen für Mikroorganismen STP	4,25	mg/l
Referenzen für Sekundärvergiftung über Nahrung	0,18	mg/kg
Referenzen für Boden (landwirtschaftlich)	19,1	mg/kg

Auswirkungen
bei
Verbrauchern

Auswirkungen bei Arbeitern

Expositionsweg	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch
oral	VND	20 mg/kg bw/d	VND	0,41 mg/kg bw/d				

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | N. REA: BZ - 120599 | C.F.e P.IVA IT 01433490214 | Cap. Soc.: EUR 52.000,00.
Tel. +39 0471 81 84 00 | E-mail info@rothoblaas.com | Pec: rothoblaas@pec.it | www.rothoblaas.it



XEPOXL liquid componente B

Inhalation	VND	1600 mg/m3	VND	0,29 mg/m3	VND	5380 mg/m3	VND	1 mg/m3
dermal	1 mg/cm2	8 mg/kg bw/d	VND	0,43 mg/cm2			0,028 mg/cm2	0,57 mg/kg bw/d

AEP

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration - PNEC								
Referenzen in Süßwasser				0,058	mg/l			
Referenzen in Meereswasser				0,0058	mg/l			
Referenzen für Ablagerungen in Süßwasser				215	mg/kg			
Referenzen für Ablagerungen in Meereswasser				21,5	mg/kg			
Referenzen für Wasser, intermittierende Freisetzung				0,58	mg/l			
Referenzen für Mikroorganismen STP				250	mg/l			
Referenzen für Boden (landwirtschaftlich)				1	mg/kg			

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Expositionsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch
Inhalation					80 mg/m3	10,6 mg/m3	0,015 mg/m3	10,6 mg/m3
dermal								3,33 mg/kg bw/d

BENZYLALKOHOL

Schwellengrenzwert

Typ	Staat	TWA/8St	STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen	
		mg/m3	ppm	mg/m3		
TLV	BGR	5				
TLV	CZE	40	8,88	80	17,76	
AGW	DEU	22	5	44	10	HAUT 11
HTP	FIN	45	10			
RD	LTU	5				HAUT
NDS/NDSch	POL	240				
ПДК	RUS			5		n
MV	SVN	22	5	44	10	HAUT

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration - PNEC								
Referenzen in Süßwasser				1	mg/l			
Referenzen in Meereswasser				0,1	mg/l			
Referenzen für Ablagerungen in Süßwasser				5,27	mg/kg wwt			
Referenzen für Ablagerungen in Meereswasser				0,527	mg/kg wwt			
Referenzen für Wasser, intermittierende Freisetzung				2,3	mg/l			
Referenzen für Mikroorganismen STP				39	mg/l			
Referenzen für Boden (landwirtschaftlich)				0,456	mg/kg wwt			

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Expositionsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch
oral	VND	20 mg/kg bw/d	VND	4 mg/kg bw/d				
Inhalation	VND	27 mg/m^3	VND	5,4 mg/m^3	VND	110 mg/m^3	VND	22 mg/m^3
dermal	VND	20 mg/kg bw/d	VND	4 mg/kg bw/d	VND	40 mg/kg bw/d		8 mg/kg bw/d

ROTHO BLAAS SRL



XEPOXL liquid componente B

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration - PNEC		
Referenzen in Süßwasser	0,06	mg/l
Referenzen in Meereswasser	0,006	mg/l
Referenzen für Ablagerungen in Süßwasser	5,784	mg/kg
Referenzen für Ablagerungen in Meereswasser	0,578	mg/kg
Referenzen für Wasser, intermittierende Freisetzung	0,23	mg/l
Referenzen für Mikroorganismen STP	3,18	mg/l
Referenzen für Boden (landwirtschaftlich)	1,121	mg/kg
Referenzen für Luft	NPI	

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Expositionsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch
oral		0,3 mg/kg bw/d		0,3 mg/kg bw/d				
Inhalation	NPI	NPI	NPI	NPI	0,073 mg/m3		0,073 mg/m3	
dermal	NPI	NPI	NPI	NPI	HIGH	NPI	HIGH	NPI

salicylsäure

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration - PNEC		
Referenzen in Süßwasser	0,2	mg/l
Referenzen in Meereswasser	0,02	mg/l
Referenzen für Ablagerungen in Süßwasser	1,42	mg/kg
Referenzen für Ablagerungen in Meereswasser	0,142	mg/kg
Referenzen für Mikroorganismen STP	162	mg/l
Referenzen für Boden (landwirtschaftlich)	0,166	mg/kg

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL

Expositionsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch
oral		4 mg/kg bw/d		1 mg/kg bw/d				
Inhalation				4 mg/m3			5 mg/m3	12 mg/m3
dermal				1 mg/kg bw/d				2 mg/kg bw/d

1-METHOXY-2-PROPANOL

Schwellengrenzwert

Typ	Staat	TWA/8St	STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen	
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm	
TLV	BGR	375	100	568	150	HAUT
TLV	CZE	270	72,09	550	146,84	HAUT
AGW	DEU	370	100	740	200	
MAK	DEU	370	100	740	200	
VLA	ESP	375	100	568	150	HAUT
VLEP	FRA	188	50	375	100	HAUT
HTP	FIN	370	100	560	150	HAUT
TLV	GRC	360	100	1080	300	
VLEP	ITA	375	100	568	150	HAUT cute

ROTHO BLAAS SRL



XEPOXL liquid componente B

RD	LTU	190	50	300	75	HAUT
TLV	NOR	180	50			HAUT
TGG	NLD	375		563		HAUT
VLE	PRT	375	100	568	150	
NDS/NDSch	POL	180		360		HAUT
TLV	ROU	375	100	568	150	HAUT
NGV/KGV	SWE	190	50	568	150	HAUT
NPEL	SVK	375	100	568	150	HAUT
MV	SVN	375	100	568	150	HAUT
WEL	GBR	375	100	560	150	HAUT
OEL	EU	375	100	568	150	HAUT
ACGIH		184	50	368	100	

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration - PNEC						
Referenzen in Süßwasser				10	mg/l	
Referenzen in Meereswasser				1	mg/l	
Referenzen für Ablagerungen in Süßwasser				52,3	mg/kg/dw	
Referenzen für Ablagerungen in Meereswasser				5,2	mg/kg/dw	
Referenzen für Wasser, intermittierende Freisetzung				100	mg/l	
Referenzen für Mikroorganismen STP				100	mg/l	
Referenzen für Boden (landwirtschaftlich)				4,59	mg/kg/dw	

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL								
	Auswirkungen bei Verbrauchern			Auswirkungen bei Arbeitern				
Expositionsweg	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch
oral			33 mg/kg					
Inhalation			10	43,9 mg/m3	553,5 mg/m3		20	369 mg/m3
dermal				78 mg/kg bw/d				183 mg/kg bw/d

CALCIUMKARBONAT								
Schwellengrenzwert								
Typ	Staat	TWA/8St		STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen		
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm			
VLEP	FRA	10						
NDS/NDSch	POL	10				INHAL		

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL								
	Auswirkungen bei Verbrauchern			Auswirkungen bei Arbeitern				
Expositionsweg	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch
Inhalation			1,06 mg/m3	10 mg/m3			4,26 mg/m3	10 mg/m3

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration - PNEC						
Referenzen in Süßwasser				11,1	µg/L	
Referenzen in Meereswasser				1,11	µg/L	
Referenzen für Ablagerungen in Süßwasser				4320	mg/kg	

ROTHO BLAAS SRL

XEPOXL liquid componente B

Referenzen für Ablagerungen in Meereswasser	432	mg/kg/d
Referenzen für Wasser, intermittierende Freisetzung	111	µg/L
Referenzen für Mikroorganismen STP	10	mg/l
Referenzen für Sekundärvergiftung über Nahrung	1	mg/kg
Referenzen für Boden (landwirtschaftlich)	864	mg/kg/d
Referenzen für Luft	NPI	

Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL								
Expositionsweg	Auswirkungen bei Verbrauchern				Auswirkungen bei Arbeitern			
	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch	Akut lokal	Akut systemisch	Chronisch lokal	Chronisch systemisch
oral	HIGH	NPI	HIGH	0.05 mg/kg bw/d				
Inhalation	HIGH	NPI	HIGH	0.074 mg/m3	HIGH	NPI	HIGH	0.493 mg/m3
dermal	HIGH	NPI	HIGH	0,05 mg/kg bw/d	HIGH	NPI	HIGH	0,14 mg/kg bw/d

Fatty acids, C18-unsatd., Dimers, reaction products with N, N-dimethyl-1,3-propanediamine and 1,3-propanediamine								
Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration - PNEC								
Referenzen in Süßwasser				NPI				
Referenzen in Meereswasser				NEA				
Referenzen für Ablagerungen in Süßwasser				NPI				
Referenzen für Wasser, intermittierende Freisetzung				NPI				
Referenzen für Mikroorganismen STP				NPI				
Referenzen für Sekundärvergiftung über Nahrung				NPI				
Referenzen für Boden (landwirtschaftlich)				5,8		mg/kg soil dw		
Referenzen für Luft				NPI				

Erklärung:

(C) = CEILING ; INHAL = Inhalierbare Fraktion ; RESP = Einatmbare Fraktion ; THORXG = Thoraxgängige Fraktion.

VND = Erkannte Gefahr, jedoch kein DNEL/PNEC-Wert vorliegend ; NEA = Keine Aussetzungvorgesehen ; NPI = keine erkannte Gefahr ; LOW = geringe Gefahr ; MED = mittlere Gefahr ; HIGH = hohe Gefahr.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

In Erwägung dessen, dass geeignete Schutzmaßnahmen immer vorrangig gegenüber persönliche Schutzkleidung sein sollten, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung.
Zur Auswahl von persönlichen Schutzausrüstungen sind evtl. die vertrauten Chemikalien-Hersteller zur Rate zu ziehen.
Die persönliche Schutzausrüstung mus mit der CE-Markierung versehen sein, welche deren Eignung für die gültigen Vorschriften bezeugt.

Zur Auswahl von Risikohandhabungsmaßnahmen sowie Betriebsbedingungen sind die beigefügten Expositionsszenarien ebenfalls aussagekräftig.

Notduschen mit Gesicht-Augen-Spülstation sind vorzusehen.

Der Expositionsgrad muss so niedrig wie möglich gehalten werden, um eine starke Ablagerung im Körper zu vermeiden. Handhaben Sie persönliche Schutzausrüstung so, dass ein maximaler Schutz gewährleistet ist (z. B. Verkürzung der Austauschzeiten).

HANDSCHUTZ

Die Hände sind mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III zu schützen.

ROTHO BLAAS SRL



XEPOXL liquid componente B

Bei der Wahl des Materials von Arbeitshandschuhen sind folgende Punkte zu beachten (siehe Norm EN 374): Verträglichkeit, Abbau, Permeabilitätszeit. Bei Präparaten ist die Arbeitshandschuhbeständigkeit an chemischen Wirkmitteln vor deren Verwendung geprüft werden, da sie nicht vorhersehbar ist. Die Tragedauer der Handschuhe hängt von der Dauer und Art der Verwendung ab.

HAUTSCHUTZ

Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Unfallschutzschuhe der Kategorie II sind zu tragen (siehe Verordnung 2016/425 und Norm EN ISO 20344/ISO 13034). Nach Ausziehen der Schutzkleidung den Körper mit Wasser und Seife waschen.

AUGENSCHUTZ

Der Einsatz von eindringungssicheren Brillen ist empfohlen (siehe Norm EN ISO 16321).

Bei Gefahr durch Aussetzung von Spritzern bei den ausgeführten Tätigkeiten, ist für ausreichenden Schutz der Schleimhäute (Mund, Nase, Augen) zu sorgen, um eine versehentliche Einnahme zu vermeiden.

ATEMSCHUTZ

Reichen die ergriffenen, technischen Maßnahmen zur Minderung der Exposition des Arbeitnehmers an die berücksichtigten Schwellenwerte nicht aus, so ist der Einsatz von Atemwege-Schutzvorrichtungen notwendig. Eine Maske mit Filter Typ A verwenden, dessen Klasse (1, 2 bzw. 3) je nach der höchsten Einsatzkonzentration auszuwählen ist. (siehe Norm EN 14387). Wenn der berücksichtigte Stoff geruchslos ist bzw. dessen Geruchsschwelle den entsprechenden TLV-TWA überschreitet oder aber im Notfall, ein selbstbetätigtes Druckluft-Atemgerät mit offenem Kreis (Bez. Norm EN 137) bzw. ein Atemgerät mit äußerem Lufteinlass (Bez. Norm EN138) verwenden. Die richtige Auswahl der Atemschutzausrüstung entnehmen Sie bitte der Norm EN 529.

KONTROLLEN DER UMWELTEXPOSITION.

Die Emissionen aus Herstellverfahren, einschl. derer aus Belüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften geprüft werden.

Für Auskünfte zur Überwachung der Umgebungsaussetzung sind die diesem Sicherheitsblatt beigefügten Expositionsszenarien aussagekräftig.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaften	Wert	Angaben
Aggregatzustand	Flüssigkeit	
Farbe	oxydgelb	
Geruch	charakteristisch	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	nicht verfügbar	
Siedebeginn	> 80 °C	Konzentration: 100 %
Entzündbarkeit	nicht verfügbar	
Untere Explosionsgrenze	nicht verfügbar	
Obere Explosionsgrenze	nicht verfügbar	
Flammpunkt	> 80 °C	
Zündtemperatur	nicht verfügbar	
Zersetzungstemperatur	nicht verfügbar	
pH-Wert	11	Konzentration: 100 % Temperatur: 25 °C
Kinematische Viskosität	>20,5 mm2/sec (40°C)	
Dynamische Viskosität	800 mPa.s	Temperatur: 25 °C
Loeslichkeit	löslich in organischen Lösungsmitteln	
Verteilungskoeffizient: N-Oktylalkohol/Wasser	nicht verfügbar	
Dampfdruck	nicht verfügbar	
Dichte und/oder relative Dichte	1,4 g/cm3	Temperatur: 25 °C
Relative Dampfdichte	nicht verfügbar	

ROTHO BLAAS SRL

 Solutions for Building Technology		Nummer der Fassung 5
		vom 29/07/2026
XEPOXL liquid componente B		Gedruckt am 29/07/2026
		Seite Nr. 13/30
		Ersetzt Fassung Nummer:4 (vom: 21/11/2024)
Partikeleigenschaften nicht anwendbar		
9.2. Sonstige Angaben		
9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen		
Angaben nicht vorhanden.		
9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen		
VOC (Richtlinie 2010/75/EU)	22,22 % - 311,06	g/liter
ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität		
salicylsäure		
Zersetzt sich unter Hitzeeinwirkung, gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenoxide, Phenol Staubbrennbarkeitsrate bei mehr als 30 g / m3 Bei hoher Freitemperatur: Entzündliche Dämpfe verursachen Brand- oder Explosionsgefahr.		
10.1. Reaktivität		
Keine besonderen Reaktionsgefahren mit anderen Stoffen unter den normalen Einsatzbedingungen.		
Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction		
Polymerisiert mit Hitzeentwicklung bei Kontakt mit: Epoxydverbindungen.		
AEP		
Kontakt vermeiden mit: Säuren,Isocyanate,Aluminiumlegierungen.		
Polymerisiert mit Hitzeentwicklung bei Kontakt mit: Epoxydverbindungen.		
Kann angreifen: Aluminium.		
Reagiert heftig mit Hitzeentwicklung bei Kontakt mit: Säuren,Isocyanate.		
Stabil unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen.		
BENZYLALKOHOL		
Zersetzt sich bei Temperaturen über 870°C/1598°F.Explosionsgefahr.		
1-METHOXY-2-PROPANOL		
Löst verschiedene Kunststoffe auf.Stabil unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen.		
Wird in Wasser und organischen Lösungsmitteln absorbiert und löst sich darin auf. Mit Luft können sich langsam explosive Peroxide bilden.		
ROTHO BLAAS SRL		
Via dell'Adige N.2/1 I-39040, Cortaccia (BZ) N. REA: BZ - 120599 C.F e P.IVA IT 01433490214 Cap. Soc.: EUR 52.000,00. Tel. +39 0471 81 84 00 E-mail info@rothoblaas.com Pec: rothoblaas@pec.it www.rothoblaas.it		

 Solutions for Building Technology		Nummer der Fassung 5
XEPOXL liquid componente B		vom 29/07/2026 Gedruckt am 29/07/2026 Seite Nr. 14/30 Ersetzt Fassung Nummer:4 (vom: 21/11/2024)
10.2. Chemische Stabilität Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil. AEP Stabil unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen. 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen abzusehen. AEP Polymerisiert mit Hitzeentwicklung bei Kontakt mit: Epoxydverbindungen. Kann heftig reagieren mit: Säuren,Isocyanate. BENZYLALKOHOL Kann gefährlich reagieren mit: Bromwasserstoffsäure,Eisen,Oxidationsmittel,Schwefelsäure.Explosionsgefahr bei Kontakt mit: Phosphortrichlorid. 3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN Kann gefährlich reagieren mit: starke Oxidationsmittel,konzentrierte anorganische Säuren. 1-METHOXY-2-PROPANOL Kann gefährlich reagieren mit: starke Oxidationsmittel,starke Säuren. 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin Reagiert mit: Epoxydverbindungen,Isocyanate. 10.4. Zu vermeidende Bedingungen Keine besondere. Die übliche Vorsicht bei chemischen Produkten ist allerdings zu wahren. Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction Exposition vermeiden gegenüber: hohe Temperaturen. AEP Kontakt vermeiden mit: Säuren. BENZYLALKOHOL Exposition vermeiden gegenüber: Luft,Wärmequellen,offene Flammen. 3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN Kontakt vermeiden mit: starke Säuren,starke Oxidationsmittel. ROTHO BLAAS SRL Via dell'Adige N.2/1 I-39040, Cortaccia (BZ) N. REA: BZ - 120599 C.F e P.IVA IT 01433490214 Cap. Soc.: EUR 52.000,00. Tel. +39 0471 81 84 00 E-mail info@rothoblaas.com Pec: rothoblaas@pec.it www.rothoblaas.it		

Solutions for Building Technology		Nummer der Fassung 5
XEPOXL liquid componente B		vom 29/07/2026 Gedruckt am 29/07/2026 Seite Nr. 15/30 Ersetzt Fassung Nummer:4 (vom: 21/11/2024)
1-METHOXY-2-PROPANOL Exposition vermeiden gegenüber: Luft. 10.5. Unverträgliche Materialien Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction Kontakt vermeiden mit: Säuren,Oxidationsmittel,Nitrite. Greift an: Metalle. AEP Unverträgliche Materialien: Aluminium. BENZYLALKOHOL Unverträglich mit: Schwefelsäure,oxidierende Stoffe,Aluminium. 1-METHOXY-2-PROPANOL Unverträglich mit: oxidierende Stoffe,starke Säuren,Alkalimetalle. 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte Angaben nicht vorhanden. ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben Da keine experimentellen toxikologischen Daten über das Produkt vorhanden sind, wurden die möglichen Gesundheitsrisiken auf den Eigenschaften der enthaltenen Substanzen gemäß den Kriterien der Referenznormen zur Klassifizierung bewertet. Zur Auswertung toxikologischer Auswirkungen bei Produktaussetzung sind die Konzentrationen der einzelnen, evtl. unter Abs. 3 aufgeführten, Schadstoffe zu berücksichtigen. 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Metabolismus, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismus und weitere Informationen Angaben nicht vorhanden. Angaben zu wahrscheinlichen expositionswegen 1-METHOXY-2-PROPANOL ARBEITNEHMER: Einatmen; Hautkontakt. BEVÖLKERUNG: Aufnahme von kontaminierten Lebensmitteln oder kontaminiertem Wasser; Einatmen von Raumluft; Hautkontakt mit Produkten, die den Stoff enthalten. Verzögert und sofort auftretende wirkungen sowie chronische wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender exposition BENZYLALKOHOL Subakute orale Toxizität bei wiederholter Verabreichung Parameter: NOAEL (C) (BENZYLALKOHOL; CAS-Nr.: 100-51-6) ROTHO BLAAS SRL Via dell'Adige N.2/1 I-39040, Cortaccia (BZ) N. REA: BZ - 120599 C.F e P.IVA IT 01433490214 Cap. Soc.: EUR 52.000,00. Tel. +39 0471 81 84 00 E-mail info@rothoblaas.com Pec: rothoblaas@pec.it www.rothoblaas.it		



XEPOXL liquid componente B

Expositionsweg: Oraler Weg
Spezies: Ratte
Effektive Dosis: 400 mg / kg Körpergewicht / Tag
Subakute Inhalationstoxizität bei wiederholter Verabreichung
Parameter: NOAEL (C) (BENZYLALKOHOL; CAS-Nr.: 100-51-6)
Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Effektive Dosis: 1072 mg / m3
Methode: OECD 412.

1-METHOXY-2-PROPANOL

Den hauptsächlichen Aufnahmeweg stellt die Haut dar, während die Aufnahme über die Atmung in Anbetracht des niedrigen Dampfdrucks des Produktes von geringerer Bedeutung ist. Über 100 ppm kommt es zu Reizungen der Schleimhäute von Augen, Nase und Mundrachen. Bei 1000 ppm können Gleichgewichtsstörungen und starke Augenreizungen auftreten. Klinische und biologische Untersuchungen an exponierten Freiwilligen ergaben keine Auffälligkeiten. Acetat verursacht bei direktem Kontakt stärkere Haut- und Augenreizungen. Es wurden keine chronischen Auswirkungen auf den Menschen berichtet.

Wechselwirkungen

Angaben nicht vorhanden.

AKUTE TOXIZITÄT

ATE (Inhalativ) des Gemisches:	Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)
ATE (Oral) des Gemisches:	1663,17 mg/kg
ATE (Dermal) des Gemisches:	>2000 mg/kg

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

LD50 (Dermal):	> 2000 mg/kg rat OECD 402
LD50 (Oral):	1030 mg/kg simile a Linea Guida OECD 401
LC50 (Inhalativ Stäube/Nebel):	> 5,01 mg/l/4h rat OECD 403

Bewertung der akuten Toxizität:
Mäßige Toxizität nach kurzem Hautkontakt. Mäßige Toxizität nach einmaligem Verschlucken.
Die Europäische Union hat den Stoff als „gesundheitsschädlich“ eingestuft.

BENZYLALKOHOL

LD50 (Dermal):	2000 mg/kg dw Rabbit
LD50 (Oral):	1200 mg/kg Rat
LC50 (Inhalativ Stäube/Nebel):	> 4,178 mg/l/4h rat OECD 403

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

LD50 (Dermal):	2000 mg/kg rat
LD50 (Oral):	300 mg/kg rat

AEP

LD50 (Dermal):	866 mg/kg rabbit
LD50 (Oral):	2097 mg/kg rat
ATE (Oral):	500 mg/kg Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2., Anhang I der CLP-Verordnung (Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter Wert)

Reaktionsprodukte der Oligomerisierung und Alkylierung von 2-Phenylpropen und Phenol

LD50 (Dermal):	> 2000 mg/kg
LD50 (Oral):	> 2000 mg/kg rat
LC50 (Inhalativ Stäube/Nebel):	> 4,92 mg/l/4h rat

Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction

LD50 (Dermal):	1465,4 mg/kg Rabbit
LD50 (Oral):	1716,2 mg/kg Rat

Einatmen: Kann Gase, Dämpfe oder Staub abgeben, die die Atemwege stark reizen. Der Kontakt mit Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädlich sein.
Nach Exposition können schwerwiegende Spätfolgen auftreten.

ROTHO BLAAS SRL



XEPOXL liquid componente B

Verschlucken: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Es kann Sodbrennen in Mund, Rachen und Magen verursachen.
Hautkontakt: Verursacht schwere Verätzungen. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Augenkontakt: Verursacht schwere Augenschäden.

salicylsäure
LD50 (Dermal): > 2000 mg/kg rat
LD50 (Oral): 891 mg/kg rat
LC50 (Inhalativ Stäube/Nebel): > 0,9 mg/l/1h rat

Fatty acids, C18-unsatd., Dimers, reaction products with N, N-dimethyl-1,3-propanediamine and 1,3-propanediamine
LD50 (Oral): > 10000 mg/kg ratto EOCD 401

1-METHOXY-2-PROPANOL
LD50 (Dermal): 13000 mg/kg Rabbit
LD50 (Oral): 5300 mg/kg Rat
LC50 (Inhalativ Dämpfe): 54,6 mg/l/4h Rat

ÄTZ- / REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT

Hautätzend

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Bewertung der Reizwirkung:
Ätzend Schädigt Haut und Augen.
Experimentelle / berechnete Daten:
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kaninchen: Ätzend.
Schwere Augenschädigung / Augenreizung Kaninchen: irreversibler Schaden (OECD-Richtlinie 405).

BENZYLALKOHOL

Primäre Hautreizung
Hautreizung (OECD 404): leicht reizend (bestimmt an Kaninchenhaut)
Augen Irritation
Augenreizung (OECD 405): reizend (bestimmt am Kaninchenauge).

AEP

Spezies: Kaninchen
Bewertung: Verursacht Verätzungen.
Ergebnis: Ätzend nach 3 Minuten bis 1 Stunde Einwirkung.

Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction

OECD 405 Acute Eye Irritation / Corrosion Kaninchenhaut Ätzend
OECD 404 Acute Dermal Irritation / Corrosion Rabbit Eyes Ätzend.

SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG / -REIZUNG

Verursacht schwere Augenschäden

AEP

Spezies: Kaninchen
Bewertung: Starke Augenreizung
Ergebnis: Irreversible Wirkungen auf die Augen.

salicylsäure

Verursacht schwere Augenschäden.

ROTHO BLAAS SRL



XEPOXL liquid componente B

pH: 2,4 (2 % (m/v)) (wässrige Lösung)

SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE/HAUT

Sensibilisierend für die Haut

AEP

Expositionsweg: Haut
Spezies: Meerschweinchen
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 406
Ergebnis: Verursacht Sensibilisierung.

Sensibilisierung der Haut

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Bewertung der sensibilisierenden Wirkung:
Sensibilisierung nach wiederholtem Kontakt möglich.
Experimentelle / berechnete Daten:
Meerschweinchen Maximierungstest Meerschweinchen: Hautsensibilisierung (OECD - Richtlinie 406).

BENZYLALKOHOL

Sensibilisierung: (Meerschweinchen): negativ.

Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction

OECD 406 Skin Sensitization Meerschweinchen Hautsensibilisierend.

KEIMZELL-MUTAGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Mutagenitätsbewertung:
In verschiedenen Versuchen an Bakterien und Säugetieren wurden keine mutagenen Wirkungen festgestellt. Die Substanz war in Säugetierversuchen nicht mutagen.

AEP

Genotoxizität in vitro
:
Stoffwechselaktivierung: mit oder ohne Stoffwechselaktivierung
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ
:
Stoffwechselaktivierung: mit oder ohne Stoffwechselaktivierung
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: negativ
:
Stoffwechselaktivierung: negativ
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 482
Ergebnis: negativ.

Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction

OECD 471 Bacterial Reverse Mutation Test Positiv
OECD 482 Genetic Toxicology: DNA Damage and Repair, Unplaned DNA Synthesis in Mammalian Cells in vitro Negativ

ROTHO BLAAS SRL



XEPOXL liquid componente B

OECD 474 Negativtest für Säugetier-Erythrozyten-Mikronukleus.

KARZINOGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Bewertung der Karzinogenität:
Wissenschaftlich nicht begründete Studie.

Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction

OECD 451 Carcinogenicity Studies Maus 3 Tage pro Woche Negativ Haut.

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Bewertung der Karzinogenität:
Wissenschaftlich nicht begründete Studie.

Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction

Gemäß Spalte 2 der Anhänge VII - X der Verordnung (EG) 1907/2006 ist es nicht erforderlich, diese Eigenschaft des Stoffes zu prüfen.

salicylsäure

Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
NOAEL, P, Ratte: 225 mg/kg Körpergewicht/Tag
NOAEL, F1, Ratte: 67,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
NOAEL, F2, Ratte: 67,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
(Ergebnisse wurden mit einem ähnlichen Produkt erzielt)
Entwicklungstoxizität:
NOAEL, Teratogene Wirkung, Oral, Ratte: 50 mg/kg
NOAEL, Maternale Toxizität, Oral, Ratte: 50 mg/kg

Beeinträchtigung von Sexualfunktion und Fruchtbarkeit

AEP

Einige Hinweise auf nachteilige Wirkungen auf die sexuelle Funktion und Fruchtbarkeit und/oder Entwicklung, basierend auf Tierversuchen.

Beeinträchtigung der Entwicklung von Nachkommen

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Tierversuche zeigten keine fetalen Schäden.

Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction

OECD 414 Prenatal Developmental Toxicity Study Ratte 0 bis 750 mg/kg NOAEL
OECD 414 Prenatal Developmental Toxicity Study Kaninchen 0 bis 125 mg/kg NOAEL.

SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT BEI EINMALIGER EXPOSITION

ROTHO BLAAS SRL

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | N. REA: BZ - 120599 | C.F e P.IVA IT 01433490214 | Cap. Soc.: EUR 52.000,00.
Tel. +39 0471 81 84 00 | E-mail info@rothoblaas.com | Pec: rothoblaas@pec.it | www.rothoblaas.it



XEPOXL liquid componente B

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT BEI WIEDERHOLTER EXPOSITION

Kann die Organe schädigen

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

Wie Tierversuche gezeigt haben, kann der Stoff bei wiederholter Aufnahme größerer Mengen die Leber schädigen.

AEP

2-Piperazin-1-ylethylamin:
Expositionsweg: Einatmen
Zielorgane: Atemwege
Bewertung: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

ASPIRATIONSGEFAHR

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse Viskosität: >20,5 mm2/sec (40°C)

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt die folgenden endokrinen Disruptoren in Konzentrationen von 0,1 Gew.-% oder höher, die beim Menschen endokrinschädigende Wirkungen haben und zu schädlichen Auswirkungen auf die exponierte Person oder ihre Nachkommen führen können:

salicylsäure

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

Verwenden Sie dieses Produkt gemäß guter Arbeitspraxis. Vermeiden Sie das Wegwerfen von Abfällen. Die zuständigen Behörden informieren, falls das Produkt in Gewässer gelangt oder Boden oder Vegetation kontaminiert.

salicylsäure
Leicht biologisch abbaubares Produkt
Nicht bioakkumulierbar Endgültiger Bestimmungsort des Produkts: Wasser.
Ökotoxizität:
EC 50 - Wasserflöhe (Daphnia Magna) / 24 Stunden: 180 mg / l
EC 50 - Algen (Monoraphidium minutum) / 120 h: 60 mg / l.

12.1. Toxizität

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN
LC50 - Fische 110 mg/l/96h Leuciscus idus
EC50 - Algen / Wasserpflanzen > 50 mg/l/72h Scenedesmus subspicatus similar to OECD 201

Schädlich (akut schädlich) für Wasserorganismen. Die korrekte Einleitung geringer Konzentrationen in die biologische Kläranlage darf die Abbauaktivität des Belebtschlamm nicht beeinträchtigen.
Ichthyotoxizität:
EC50 (48 h) 388 mg/l, Chaetogammarus marinus (semistatisch)
Die Angaben zur toxischen Wirkung beziehen sich auf die Nennkonzentration.
Wasserpflanzen:
EC10 (72 h) 11,2 mg/l (Wachstumsrate), Scenedesmus subspicatus (Richtlinie 88/302/EWG, Teil C, S. 89)
Nennkonzentration.
Mikroorganismen / Auswirkungen auf Belebtschlamm:
EC10 (18 h) 1.120 mg/l, Pseudomonas putida (DIN 38412 Teil 8)
Nennkonzentration.

ROTHO BLAAS SRL



Solutions for Building Technology

Nummer der Fassung 5

XEPOXL liquid componente B

vom 29/07/2026

Gedruckt am 29/07/2026

Seite Nr. 21/30

Ersetzt Fassung Nummer:4 (vom: 21/11/2024)

Chronische Toxizität für Fische:
Wissenschaftlich nicht begründete Studie.
Chronische Toxizität für wirbellose Wassertiere:
NOEC (21 d) 3 mg/l, Daphnia magna (OECD - Richtlinie 202, Teil 2, semistatisch)
Sollwert (bestätigt durch Konzentrationskontrollen).
Bewertung der terrestrischen Toxizität:
Wissenschaftlich nicht begründete Studie.

BENZYLALKOHOL

LC50 - Fische

> 100 mg/l/96h OECD SIDS

EC50 - Krebstiere

> 100 mg/l/48h Daphnia magna OECD SIDS

EC50 - Algen / Wasserpflanzen

770 mg/l/72h Pseudokirchneriella subcapitata

Akute (kurzfristige) Toxizität für Fische
Parameter: LC50
Art: Pimephales promelas
Effektive Dosis: = 770 mg / l
Einwirkzeit: 1 Std
Parameter: LC50
Art: Pimephales promelas
Effektive Dosis: 460 mg / l
Belichtungszeit: 96 Std
Akute (kurzfristige) Toxizität für Daphnien
Parameter: EC50
Art: Daphnia magna
Effektive Dosis: = 230 mg / l
Einwirkzeit: 48 Std.
Methode: OECD 202
Parameter: EC50
Art: Daphnia magna
Effektive Dosis: 66 mg / l
Belichtungszeit: 21 Tage
Methode: OECD 211
Chronische (langfristige) Toxizität für Daphnien
Parameter: NOEC
Art: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Effektive Dosis: 51 mg / l
Belichtungszeit: 21 Tage
Methode: OECD 211
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen
Parameter: EC50
Art: Pseudokirchneriella subcapitata
Effektive Dosis: = 770 mg / l
Belichtungszeit: 72 Std
Methode: OECD 201.

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere
Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-
epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-
Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

EC50 - Algen / Wasserpflanzen

79,4 mg/l/72h

Chronisch NOEC Algen / Wasserpflanzen

3,1 mg/l

Akute Toxizität für Fische
LL50, Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss), statischer Test, 96 h, 70,7 mg/l, OECD Prüfrichtlinie 203
Akute Toxizität für wirbellose Wassertiere
EL50, Wasserfloh Daphnia magna, statischer Test, 48 h, 11,1 mg/l, OECD TG 202
Akute Toxizität für Algen / Wasserpflanzen
EL50, Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge), statischer Test, 72 h, Wachstumshemmung (Zelldichtereduktion), 79,4 mg/l, OECD Prüfrichtlinie 201
Toxizität gegenüber Bakterien
EC50, Belebtschlamm, aerob, 3 h, Atemfrequenz., > 1 000 mg/l, Belebtschlamm (Test OECD No. 209)

AEP

LC50 - Fische

368 mg/l/96h

EC50 - Krebstiere

45 mg/l/48h

ROTHO BLAAS SRL

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | N. REA: BZ - 120599 | C.F e P.IVA IT 01433490214 | Cap. Soc.: EUR 52.000,00.
Tel. +39 0471 81 84 00 | E-mail info@rothoblaas.com | Pec: rothoblaas@pec.it | www.rothoblaas.it



XEPOXL liquid componente B

EC50 - Algen / Wasserpflanzen	494 mg/l/72h
Reaktionsprodukte der Oligomerisierung und Alkylierung von 2-Phenylpropen und Phenol	
LC50 - Fische	25,8 mg/l/96h
EC50 - Krebstiere	37 mg/l/48h
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	15 mg/l/72h
Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction	
LC50 - Fische	330 mg/l/96h EPA OPPTS EPA OTS 797 1400
EC50 - Krebstiere	31,1 mg/l/48h EU EC C.2 Daphnia sp.
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	2,5 mg/l/72h OECD 201
salicylsäure	
LC50 - Fische	1380 mg/l/96h Pimephales promelas
EC50 - Krebstiere	870 mg/l/48h Daphnia magna
EC50 - Algen / Wasserpflanzen	> 100 mg/l/72h desmodesmus subspicatus
Chronisch NOEC Krebstiere	10 mg/l 21 d Daphnia magna
Fatty acids, C18-unsatd., Dimers, reaction products with N, N-dimethyl-1,3-propanediamine and 1,3-propanediamine	
EC10 Algen / Wasserpflanzen	100 mg/l/72h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN
Wasserlöslichkeit 1000 - 10000 mg/l
NICHT schnell abbaubar
Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit und Elimination (H2O):
Schwer biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).
Hinweise zur Entsorgung:
8 % DOC-Reduktion (28 d) (Richtlinie 92/69/EWG, C.4-A) (aerob, hauptsächlich Hausmüll)
Beurteilung der Stabilität in Wasser:
Bei Kontakt mit Wasser hydrolysiert die Substanz langsam.
Angaben zur Stabilität in Wasser (Hydrolyse):
<10% (5 d) (50 °C, pH-Wert 7), (OECD-Richtlinie 111, p H 7).

BENZYLALKOHOL

Schnell abbaubar
Parameter: Biologischer Abbau (BENZYLALKOHOL; CAS-Nr.: 100-51-6)
Effektive Dosis: 92 - 96 %
Einwirkzeit: 14 Tage
Methode: OECD 301C / ISO 9408 / EWG 92/69 / V, C.4-F
Parameter: DOC-Reduktion (BENZYLALKOHOL; CAS-Nr.: 100-51-6)
Effektive Dosis: 95 - 97 %
Belichtungszeit: 21 Tage
Methode: OECD 301A / ISO 7827 / EWG 92/69 / V, C.4-A
Leicht biologisch abbaubar.

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere
Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

ROTHO BLAAS SRL

XEPOXL liquid componente B

Wasserlöslichkeit 22,18 g/l pH 7-11
NICHT schnell abbaubar

AEP
NICHT schnell abbaubar
Inokulum: Belebtschlamm
Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 0%
Belichtungszeit: 28 d
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 301F.

Amines, polyethylenepoly-,
tetraethylenepentamine fraction
NICHT schnell abbaubar

salicylsäure
Schnell abbaubar

1-METHOXY-2-PROPANOL
Wasserlöslichkeit 1000 - 10000 mg/l
Schnell abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

3-AMINOMETHYL 3,5,5-
TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser 0,99 @ 23 °C and pH 6.34

Bewertung des Bioakkumulationspotentials:
Aufgrund des n-Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizienten (log Pow) ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht absehbar.
Bioakkumulationspotential:
Aufgrund des n-Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizienten (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten. Angabe aus der Bibliographie.

BENZYLALKOHOL
Wenig bioakkumulierbar.

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere
Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-
epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-
Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser 3,6 Log Kow @ 25°C

AEP
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser -1,48
Art: Fisch
Anmerkungen: Keine Bioakkumulation.

Reaktionsprodukte der Oligomerisierung und
Alkylierung von 2-Phenylpropen und Phenol
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser 3,627 Log Kow pH 5,5 @ 25°C

Amines, polyethylenepoly-,
tetraethylenepentamine fraction
BCF 99

ROTHO BLAAS SRL



XEPOXL liquid componente B

1-METHOXY-2-PROPANOL
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser < 1

12.4. Mobilität im Boden

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN
Transportbewertung zwischen Umweltämtern:
Flüchtigkeit: Der Stoff verdunstet nicht von der Wasseroberfläche in die Atmosphäre.
Adsorption im Boden: Eine Aufnahme in die Festphase des Bodens ist nicht absehbar.

AEP
Einteilungsbeiwert: Boden / Wasser 37000

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN
Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907 / 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt erfüllt nicht die Anforderungen zur Einstufung als PBT (persistent / bioakkumulierbar / toxisch) und vPvB (sehr persistent / sehr bioakkumulierbar).
Selbsteinstufung.

AEP
Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Bestandteile, die in Konzentrationen von 0,1 % oder höher als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) gelten.

Beinhaltete vPvB-Stoffe
Reaktionsprodukte der Oligomerisierung und
Alkylierung von 2-Phenylpropen und Phenol

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN
Adsorbierbare organische Halogenverbindungen (AOX):
Das Produkt enthält keine organischen Halogene.
Zusätzliche Informationen zur Ökotoxizität:
Aufgrund des pH-Wertes des Produktes ist eine Neutralisation der Reststoffe vor der Einbringung in die Kläranlage erforderlich. Die korrekte Einleitung geringer Konzentrationen in die biologische Kläranlage darf die Abbauproduktivität des Belebtschlammes nicht beeinträchtigen.

AEP
Bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung kann eine Umweltgefährdung nicht ausgeschlossen werden. Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die Umwelt aufgeführt sind.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

ROTHO BLAAS SRL

XEPOXL liquid componente B

Wenn möglich, wiederverwenden. Reine Produktrückstände sind als gefährlicher Sonderabfall zu betrachten. Der Gefährlichkeitsgrad von Abfällen, die dieses Produkt enthalten, sollte gemäß den geltenden Vorschriften bewertet werden.
Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen anvertraut werden.
Der Transport der Abfälle kann dem ADR unterliegen.
Die Entsorgung von Abfällen, die bei der Verwendung oder Verteilung dieses Produkts entstehen, muss in Übereinstimmung mit den Arbeitsschutzvorschriften erfolgen. Informationen zum möglichen Bedarf an PSA finden Sie in Abschnitt 8.
KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL
Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.

Richtlinie 2008/98/EG (Abfälle)
Für die Entsorgung von Abfällen aus diesem Material sind die Gefahreneigenschaften gemäß der Richtlinie 2008/98/EG zu bewerten. Jede grenzüberschreitende Verbringung muss der Verordnung (EU) 2024/1157 entsprechen.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR / RID, IMDG, IATA: UN 3267

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / RID: ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN; 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin)
IMDG: CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S. (3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMINE; 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine)
IATA: CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S. (3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMINE; 4,4'-Isopropylidenediphenol, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane, reaction products with 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine)

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

ADR / RID: Klasse: 8 Etikett: 8
IMDG: Klasse: 8 Etikett: 8
IATA: Klasse: 8 Etikett: 8



14.4. Verpackungsgruppe

ADR / RID, IMDG, IATA: III

14.5. Umweltgefahren

ADR / RID: NEIN
IMDG: nicht meeresschadstoffe
IATA: NEIN

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ROTHO BLAAS SRL

Via dell'Adige N.2/1 | I-39040, Cortaccia (BZ) | N. REA: BZ - 120599 | C.F e P.IVA IT 01433490214 | Cap. Soc.: EUR 52.000,00.
Tel. +39 0471 81 84 00 | E-mail info@rothoblaas.com | Pec: rothoblaas@pec.it | www.rothoblaas.it

 Solutions for Building Technology		Nummer der Fassung 5																									
XEPOXL liquid componente B		vom 29/07/2026																									
		Gedruckt am 29/07/2026																									
		Seite Nr. 26/30																									
		Ersetzt Fassung Nummer:4 (vom: 21/11/2024)																									
<table><tr><td>ADR / RID:</td><td>HIN - Kemler: 80</td><td>Begrenzte Mengen: 5 lt</td><td>Beschränkung sordnung für Tunnel: (E)</td></tr><tr><td>IMDG:</td><td>Sonderregelung: 274</td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td>EMS: F-A, S-B</td><td>Begrenzte Mengen: 5 lt</td><td></td></tr><tr><td>IATA:</td><td>Fracht:</td><td>Höchstmenge 60 L</td><td>Angaben zur Verpackung 856</td></tr><tr><td></td><td>Passagiere:</td><td>Höchstmenge 5 L</td><td>Angaben zur Verpackung 852</td></tr><tr><td></td><td>Sonderregelung:</td><td>A3, A803</td><td></td></tr></table>				ADR / RID:	HIN - Kemler: 80	Begrenzte Mengen: 5 lt	Beschränkung sordnung für Tunnel: (E)	IMDG:	Sonderregelung: 274				EMS: F-A, S-B	Begrenzte Mengen: 5 lt		IATA:	Fracht:	Höchstmenge 60 L	Angaben zur Verpackung 856		Passagiere:	Höchstmenge 5 L	Angaben zur Verpackung 852		Sonderregelung:	A3, A803	
ADR / RID:	HIN - Kemler: 80	Begrenzte Mengen: 5 lt	Beschränkung sordnung für Tunnel: (E)																								
IMDG:	Sonderregelung: 274																										
	EMS: F-A, S-B	Begrenzte Mengen: 5 lt																									
IATA:	Fracht:	Höchstmenge 60 L	Angaben zur Verpackung 856																								
	Passagiere:	Höchstmenge 5 L	Angaben zur Verpackung 852																								
	Sonderregelung:	A3, A803																									
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten Angaben nicht zutreffend. ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18/EU: Keine Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen gemäß dem Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006 <table><tr><td>Produkt</td><td></td></tr><tr><td>Punkt</td><td>3 - 40</td></tr></table> <table><tr><td>Enthaltene Stoffe</td><td></td></tr><tr><td>Punkt</td><td>75</td></tr></table> Mitteilung gemäß Art. 45 CLP Das Gemisch wurde möglicherweise nicht in allen EU-Mitgliedstaaten gemeldet. Bei Weiterverkauf in ein anderes Land als das, in dem es erworben wurde, wenden Sie sich an den Lieferanten, um etwaige geltende Verpflichtungen zu prüfen. Verordnung (EU) 2024/590 - Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen Keine Verordnung (EU) 2019/1148 - über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe nicht anwendbar Stoffe gemäß Candidate List (Art. 59 REACH) Reaktionsprodukte der Oligomerisierung und Alkylierung von 2-Phenylpropen und Phenol REACH Reg.: 01-2119555274-38-xxxx Genehmigungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH) Keine ROTHO BLAAS SRL Via dell'Adige N.2/1 I-39040, Cortaccia (BZ) N. REA: BZ - 120599 C.F e P.IVA IT 01433490214 Cap. Soc.: EUR 52.000,00. Tel. +39 0471 81 84 00 E-mail info@rothoblaas.com Pec: rothoblaas@pec.it www.rothoblaas.it				Produkt		Punkt	3 - 40	Enthaltene Stoffe		Punkt	75																
Produkt																											
Punkt	3 - 40																										
Enthaltene Stoffe																											
Punkt	75																										



XEPOXL liquid componente B

Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe Verordnung (EU) 649/2012:

Keine

Rotterdammer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Stockholmer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Verordnung (EU) 2019/1021 - über persistente organische Schadstoffe

Keine

Gesundheitsuntersuchungen

Arbeitnehmer, die diesem chemischen Arbeitsstoff ausgesetzt sind, müssen sich keiner Gesundheitsuntersuchung unterziehen, sofern die verfügbaren Risikobewertungsdaten belegen, dass die Risiken für die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gering sind und die Richtlinie 98/24/EG eingehalten wird.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Über die nachfolgend aufgeführten, darin enthaltenen Stoffe wurde eine sicherheitsrelevante chemische Beurteilung vorgenommen.

Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction

AEP

BENZYLALKOHOL

3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Blattes erwähnt sind:

Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, gefahrenkategorie 3
Repr. 2	Reproduktion-Toxizität, gefahrenkategorie 2
Acute Tox. 3	Akute Toxizität, gefahrenkategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, gefahrenkategorie 4
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte exposition, gefahrenkategorie 1
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte exposition, gefahrenkategorie 2
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, gefahrenkategorie 1B
Skin Corr. 1C	Ätzwirkung auf die Haut, gefahrenkategorie 1C
Skin Corr. 1	Ätzwirkung auf die Haut, gefahrenkategorie 1
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, gefahrenkategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, gefahrenkategorie 2
Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, gefahrenkategorie 2

ROTHO BLAAS SRL

XEPOXL liquid componente B

Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1A
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1B
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige exposition, gefahrenkategorie 3
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronische toxizität, gefahrenkategorie 3
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

System der Verwendungsdeskriptoren:

ERC	7	Verwendung als Funktionsflüssigkeit an einem Industriestandort
ERC	8a	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
ERC	8b	Breite Verwendung als reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)
ERC	8c	Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Innenverwendung)
ERC	8d	Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)
ERC	8f	Breite Verwendung, die zum Einschluss in oder auf einem Artikel führt (Außenverwendung)
PC	1	Klebstoffe, Dichtstoffe
PROC	10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC	5	Mischen in Chargenverfahren

LEGENDE:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- ATE: Schätzung der akuten Toxizität
- CAS: Chemical Abstract Service Nummer
- CE50: Wirksame Konzentration (erforderlich, um eine 50%ige Wirkung zu erzielen)
- CE: Kennung im ESIS (Europäisches Archiv vorhandener Stoffe)
- CLP: Verordnung (EG) 1272/2008
- DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
- EmS: Notfallplan
- GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- IATA DGR: Vorschriften der Internationalen Luftverkehrsvereinigung für die Beförderung gefährlicher Güter
- IC50: Immobilisierungskonzentration 50 %
- IMDG: Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeverkehr
- IMO: Internationale Seeschiffahrtsorganisation
- INDEX: Kennung in Anhang VI der CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50 %
- LD50: Tödliche Dosis 50 %
- OEL: Arbeitsplatzgrenzwert
- PBT Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- PEC: Vorhergesagte Umweltkonzentration
- PEL: Vorhergesagtes Expositionsniveau

ROTHO BLAAS SRL

XEPOXL liquid componente B

- PMT: Persistent, mobil und toxisch
- PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
- REACH: Verordnung (EG) 1907/2006
- RID: Verordnung über die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn
- TLV: Schwellenwert
- TLV-Obergrenze: Konzentration, die bei beruflicher Exposition zu keinem Zeitpunkt überschritten werden darf.
- TWA: Zeitlich gewichteter durchschnittlicher Expositionsgrenzwert
- TWA STEL: Kurzzeit-Expositionsgrenzwert
- VOC: Flüchtige organische Verbindungen
- vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
- vPvM: Sehr persistent und sehr mobil
- WGK: Wassergefährdungsklassen (Deutsch).

ALLGEMEINE BIBLIOGRAFIE

1. Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments
 2. Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) des Europäischen Parlaments
 3. Verordnung (EU) 2020/878 (II. Anhang der REACH-Verordnung)
 4. Verordnung (EG) 790/2009 (I Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
 5. Verordnung (EG) 286/2011 (II Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
 6. Verordnung (EG) 618/2012 (III Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
 7. Verordnung (EU) 487/2013 (IV Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
 8. Verordnung (EU) 944/2013 (V Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
 9. Verordnung (EU) 605/2014 (VI Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
 10. Verordnung (EU) 2015/1221 (VII Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
 11. Verordnung (EU) 2015/1221 (VII Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
 12. Verordnung (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
 13. VERORDNUNG (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)
 14. Verordnung (EU) 2018/669 (IX Atp. CLP)
 15. Verordnung (EU) 2019/521 (IX Atp. CLP)
 16. Delegierte Verordnung (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
 17. Verordnung (EU) 2019/1148
 18. Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
 19. Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
 20. Delegierte Verordnung (EU) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
 21. Delegierte Verordnung (EU) 2021/849 (XVII Atp. CLP)
 22. Delegierte Verordnung (EU) 2022/692 (XVIII Atp. CLP)
 23. Delegierte Verordnung (EU) 2023/707
 24. Delegierte Verordnung (EU) 2023/1434 (XIX Atp. CLP)
 25. Delegierte Verordnung (EU) 2023/1435 (XX Atp. CLP)
 26. Delegierte Verordnung (EU) 2024/197 (XXI Atp. CLP)
 27. Delegierte Verordnung (EU) 2024/2564 (XXII Atp. CLP)
 28. Verordnung (EU) 2024/2865
 29. Delegierte Verordnung (EU) 2025/1222 (XXIII Atp. CLP)
- Der Merck-Index. – 10. Ausgabe
 - Sicherheit beim Umgang mit Chemikalien
 - INRS – Fiche Toxicologique (toxikologisches Datenblatt)
 - Patty – Arbeitshygiene und Toxikologie
 - NI Sax – Gefährliche Eigenschaften von Industriematerialien – 7. Ausgabe 1989
 - IFA GESTIS-Website
 - ECHA-Website
 - Datenbank mit Sicherheitsdatenblattmodellen für Chemikalien – Gesundheitsministerium und ISS (Istituto Superiore di Sanità) – Italien

Hinweis für Benutzer:

Die in diesem Blatt enthaltenen Informationen basieren auf unseren eigenen Erkenntnissen zum Zeitpunkt der letzten Version. Der Benutzer muss die Eignung und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen für den jeweiligen Verwendungszweck des Produkts überprüfen.

Dieses Dokument stellt keine Garantie für bestimmte Produkteigenschaft dar.

Die Verwendung dieses Produkts unterliegt nicht unserer direkten Kontrolle. Daher muss der Benutzer in eigener Verantwortung die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsgesetze und -vorschriften einhalten. Der Hersteller ist von jeglicher Haftung befreit, die sich aus unsachgemäßer Verwendung ergibt.

Stellen Sie sicher, dass das benannte Personal ausreichend in der Verwendung chemischer Produkte geschult wird.

BERECHNUNGSMETHODEN FÜR DIE KLASSIFIZIERUNG

Chemische und physikalische Gefahren: Die Produktklassifizierung basiert auf den in der CLP-Verordnung, Anhang I, Teil 2, festgelegten Kriterien. Die Daten zur Bewertung der chemisch-physikalischen Eigenschaften sind in Abschnitt 9 aufgeführt.

Gesundheitsgefahren: Die Produktklassifizierung basiert auf Berechnungsmethoden gemäß Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 3, sofern in Abschnitt 11 nichts anderes bestimmt ist.

Umweltgefahren: Die Produktklassifizierung basiert auf Berechnungsmethoden gemäß Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 4, sofern in Abschnitt 12 nichts

ROTHO BLAAS SRL

anderes bestimmt ist.

Änderungen im Vergleich zur vorigen Revision:
An folgenden Sektionen sind Änderungen angebracht worden:
02 / 03 / 08 / 11 / 12 / 13 / 15 / 16.

Expositionsszenarien

Stoff	3-AMINOMETHYL 3,5,5-TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN
Szenariotitel	IPDA
Nummer der Fassung	1
Datei	1
Stoff	BENZYLALKOHOL
Szenariotitel	Alcool benzilico
Nummer der Fassung	1
Datei	2
Stoff	AEP
Szenariotitel	AEP
Nummer der Fassung	1
Datei	3
Stoff	Amines, polyethylenepoly-, tetraethylenepentamine fraction
Szenariotitel	TETA
Nummer der Fassung	1
Datei	4
Stoff	salicylsäure
Szenariotitel	acido salicilico
Nummer der Fassung	1
Datei	5

ROTHO BLAAS SRL